

Mag. Dr. MARIA THERESIA FEKTER

HERRENGASSE 7

A – 1014 WIEN

POSTFACH 100

TEL +43-1 53126-2352

FAX +43-1 53126-2191

E-MAIL: Maria.Fekter@bmi.gv.at

Zahl: BMI-ZD1000/0021-III/7/b/2011

B E R I C H T

der Bundesministerin für Inneres

gemäß § 57 Abs 2 des Zivildienstgesetzes 1986 - ZDG, BGBl. Nr. 679, zuletzt geändert durch die Bundesgesetze BGBl. I Nr. 83/2010 und BGBl. I Nr. 111/2010 über den Zivildienst und die mit ihm zusammenhängende finanzielle Gebarung für die Jahre 2008, 2009 und 2010.

Wien, im April 2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Bundesministerium für Inneres	4
1.1 Vorbemerkungen	4
1.2 Legistische Maßnahmen	6
1.2.1 Erstes Bundesverfassungsrechtsbereinigungsgesetz - 1. BVRBG	6
1.2.2 Änderung des Zivildienstgesetzes 1986	6
1.2.3 ZDG-Novelle 2010	6
1.2.3.1. Maßnahmen für einen zeitgemäßerem Vollzug	6
1.2.3.2. Maßnahmen der Verfahrensbeschleunigung und Vereinfachung	7
1.2.3.3. Sicherstellung von disziplinären Maßnahmen	8
1.2.3.4. legistische Adaptierungen	8
1.3 Dienstleistung gemäß § 12b ZDG	8
1.3.1 Allgemeines	8
1.3.2 Regionale Einteilung	9
1.3.3 Sachliche Einteilung	13
1.3.4 Veränderungen	19
1.4 Rechtsmittel, Verfahren vor der Volksanwaltschaft, politische Kontrolle durch den Nationalrat und Bundesrat	24
1.4.1 Bearbeitung ordentlicher und außerordentlicher Rechtsmittel	24
1.4.1.1. Berufungsentscheidungen des Bundesministers für Inneres/ der Bundesministerin für Inneres	24
1.4.1.2. Beschwerdeverfahren vor dem Verfassungs- und dem Verwaltungsgerichtshof	24
1.4.2 Beschwerdeverfahren vor der Volksanwaltschaft	24
1.4.3 politische Kontrolle durch den Nationalrat	24
1.4.4 politische Kontrolle durch den Bundesrat	24
2. Zivildienstserviceagentur	25
2.1 Allgemeines	25
2.2 Zivildienstfeststellung	27
2.3 Zivildiensterklärungen	30
2.4 Gegenüberstellung Wehrpflichtige - Zivildienstpflichtige	32
2.5 anerkannte Zivildiensteinrichtungen	33
2.6 anerkannte Zivildienstplätze	36
2.7 Einteilung gemäß § 28 ZDG	39
2.8 Gegenüberstellung Bedarf - Zuweisungen	42
2.9 Zuweisungen nach Bundesländern und Dienstleistungssparten	43

2.10 Finanzielle Gebarung	46
2.10.1 Berichtsjahr 2008	46
2.10.2 Berichtsjahr 2009	53
2.10.3 Berichtsjahr 2010	60
2.11 Hereinbringung von zu Unrecht empfangenen Bezügen	67
2.12 Informationsangebot der Zivildienstserviceagentur	68
3. Zivildienstbeschwerderat	71
4. Berichte der Länder	72
4.1 Burgenland	72
4.2 Kärnten	72
4.3 Niederösterreich	73
4.4 Oberösterreich	75
4.5 Salzburg	77
4.6 Steiermark	77
4.7 Tirol	78
4.8 Vorarlberg	79
4.9 Wien	79

1. Bundesministerium für Inneres

1.1 Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht über den Zivildienst der letzten drei Jahre dokumentiert den ungebrochenen Erfolgslauf des Zivildienstes. In den letzten drei Jahren leisteten mehr junge Männer als je zuvor Dienst. Auch gab es nie zuvor mehr anerkannte Zivildiensteinrichtungen.

Seine breite Akzeptanz in der Bevölkerung genießt der Zivildienst nicht nur deshalb, weil die Leistungen der jungen Männer den Schwächsten in unserer Gesellschaft zu Gute kommen. Ein wesentlicher Grund für seinen großen Anklang ist auch darin zu sehen, dass sich durch ihn jedes Jahr rund 13.000 junge Männer – viele von ihnen zum ersten Mal in ihrem Leben – sozial engagieren und auch dadurch Einblicke in Pflege- oder Sozialberufe erhalten. Letzten Endes ist der Zivildienst bei sehr vielen ehemaligen Zivildienern ein Auslöser für eine Berufsausbildung in einem sozialen Bereich oder dafür, der ehemaligen Zivildiensteinrichtung auch ehrenamtlich in der Freizeit zur Verfügung zu stehen. Daher bietet der Zivildienst unserer Gesellschaft Möglichkeiten, die – im Falle seiner Abschaffung – durch etwaige Alternativmodelle nicht gewährleistet wären.

Als verantwortliche Ministerin sind mir optimale Rahmenbedingungen für den Zivildienst wichtig. Daher, und um einen zeitgemäßen und lebensnahen Vollzug des Zivildienstgesetzes sicherzustellen, wurde dieses auch in den letzten drei Jahren wieder mehrmals novelliert. Vor allem die ZDG – Novelle 2010 wird diese Ziele für die nächsten Jahre sicherstellen:

Im Zuge dieser Novelle wurde nun erstmals auch für ehemalige Zivildienstleistende die Möglichkeit geschaffen, das Erlöschen ihrer Zivildienstpflicht zu beantragen, damit sie in weiterer Folge eine Karriere bei der Polizei oder Justizwache machen können.

Weiters ist es nun erstmals möglich, einen Antrag auf Aufhebung des 15-jährigen Waffenverbotes, dem Zivildienstpflichtige unterliegen, zu stellen. Dadurch können nun auch Zivildienstpflichtige der Jagd nachgehen oder Mitglied in einem Schützen- bzw. Traditionsverein sein.

Neben diesen Neuerungen, die zweifelsohne den Zivildienst noch attraktiver machen, wurden auch neue Zivildienstsparten anerkannt. Daher können Zivildienstleistende nun auch in der Kinderbetreuung oder in der Integration und Beratung Fremder eingesetzt werden.

Die nachfolgenden Seiten zeigen, dass auch in den letzten Jahren viele Maßnahmen gesetzt wurden, um das Ansehen und die Beliebtheit des Zivildienstes auch weiterhin zu steigern. Dass diese Maßnahmen erfolgreich waren, belegen nicht nur die in diesem Bericht ausgewiesenen Zahlen, Daten und Fakten, sondern auch die ständig steigende Akzeptanz des Zivildienstes in der Bevölkerung. So können wir zuversichtlich der Zukunft des Zivildienstes entgegensehen.

1.2 Legistische Maßnahmen

1.2.1. Erstes Bundesverfassungsrechtsbereinigungsgesetz – 1. BVRBG (BGBl. I Nr. 2/2008)

Das Regierungsprogramm der Bundesregierung für die XXIII. Gesetzgebungsperiode (30. Oktober 2006 bis 27. Oktober 2008) sah im Kapitel „Staats- und Verwaltungsreform“ bundesverfassungsgesetzlich zu treffende Maßnahmen im Bereich der Verfassungsberreinigung vor. Die zahlreichen verstreuten Verfassungsbestimmungen wurden in die Verfassung inkorporiert oder als Verfassungsrecht beseitigt. Dabei wurden auch im Bereich des Zivildienstgesetzes 1986 legistische Bereinigungen vorgenommen.

1.2.2. Änderung des Zivildienstgesetzes 1986 (BGBl. I Nr. 5/2009)

Diese Gesetzesänderung hatte zum Ziel, das Zivildienstgeld für Rechtsträger, das ist eine vom Bund an die Organisationen pro Zivildienstleistenden und Monat zu bezahlende Förderung, zu erhöhen bzw. bei Rechtsträgern, die keine derartige Förderung erhalten, die von diesen an den Bund zu bezahlende Vergütung pro Zivildienstleistenden und Monat zu reduzieren. Diese Maßnahme war nötig, um die durch die Anhebung des Verpflegungsgeldes für Zivildienstleistende entstehenden Mehrkosten, welche von den einzelnen Rechtsträgern zu tragen sind, abzufedern.

1.2.3. ZDG-Novelle 2010 (BGBl. I Nr. 83/2010)

Das Regierungsprogramm für die XXIV. Gesetzgebungsperiode sieht neben der budgetäreren Entlastung der Rechtsträger – die bereits mit der Novelle zum Zivildienstgesetz, BGBl. I Nr. 5/2009, umgesetzt wurde – die Schaffung von Möglichkeiten zur adäquaten Sanktionierung bei disziplinären Schwierigkeiten sowie die Vornahme legistischer Anpassungen im Zivildienstgesetz im Hinblick auf die bereits umgesetzte Verkürzung vor. Auch wurde durch die Novelle ein zeitgemäßer Vollzug des Zivildienstgesetzes sichergestellt.

Zu den Eckpunkten der Novellierung im Einzelnen:

1.2.3.1. Maßnahmen für einen zeitgemäßerer Vollzug

Diesem Ziel dienen insbesondere:

- die Anerkennung neuer Gebiete; daher können Zivildienstleistende nun auch in der Kinderbetreuung (z.B. in Kindergärten) und in Einrichtungen, die die Integration und Beratung Fremder unterstützen, ihren Dienst leisten.
- die die Möglichkeit, mit Bescheid Ausnahmen vom Verbot des Erwerbes und Besitzes

genehmigungspflichtiger Waffen und vom Verbot des Führens von Schusswaffen zu erteilen; daher können nun auch Zivildienstpflichtige Jäger, Sportschützen und Mitglieder von Schützenvereinen werden.

- die Möglichkeit, bis zur Vollendung des 28. Lebensjahres das Erlöschen der Zivildienstpflicht zu beantragen, um bestimmte Aufgaben im öffentlichen Dienst (bspw. Polizeidienst oder Justizwache) wahrnehmen zu können;
- der Rechtsanspruch auf eine Dienstfreistellung für Berufsvorbereitungen oder Ausbildungszwecke, wodurch Zivildienstleistende zwei zusätzliche Urlaubstage für Vorstellungsgespräche oder Prüfungen in Anspruch nehmen können;
- die Präzisierung der Straftatbestände;
- die Ausstellung der individualisierten Zivildienstabzeichen durch die Zivildienstserviceagentur, wodurch die alten Metallabzeichen aber auch die Lichtbildausweise für Zivildienstleistende ersetzt werden.

1.2.3.2. Maßnahmen der Verfahrensbeschleunigung und Vereinfachung:

In der Vollzugspraxis stellte sich heraus, dass es die 2006 erfolgte Verkürzung des Zivildienstes von zwölf auf neun Monate erfordert, die einzelnen Verfahren im Interesse aller Beteiligten zu beschleunigen. Diesem Ziel dienen insbesondere:

- die Verlagerung der Bescheiderlassung bei Widerruf und Aufhebung zur Zivildienstserviceagentur, wodurch auch ein zweigliedriger Instanzenzug eröffnet wurde, der den Parteien ein höheres Maß an Rechtsschutz gewährt;
- die Abschaffung der Verpflichtung des Landeshauptmannes zur Einholung von Gutachten im Anerkennungs- und Aufstockungsverfahren; Neben der damit einhergehenden Entlastung des Zivildienstbeschwerderates kommt es auch zu einer Beschleunigung der Verfahren;
- die Streichung der Berufungsmöglichkeit gegen den Zuweisungsbescheid, die einen Gleichklang mit den entsprechenden wehrrechtlichen Bestimmungen ermöglicht;
- das Vorsehen einer Mitteilungspflicht über Bescheide an den Rechtsträger, womit der Entfall der Parteistellung des Rechtsträgers normiert wurde;
- die Herabsetzung der 24-Tages-Frist auf eine 18-Tages-Frist bei vorzeitiger Entlassung wegen Dienstunfähigkeit, sowie eine Entlassung bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ex-lege;
- der Umstand, dass die Bezirksverwaltungsbehörden nicht mehr den Lichtbildausweis auszustellen haben.

1.2.3.3. Sicherstellung von disziplinarischen Maßnahmen

Die Vollzugspraxis zeigt, dass die derzeit im ZDG vorgesehenen Disziplinarmaßnahmen oft unzureichend sind. In vielen Fällen ist es nicht oder erst nach einigen Monaten möglich, Fehlverhalten entsprechend zu sanktionieren oder gar Zivildienstleistende aus dem ordentlichen Zivildienst zu entlassen. Da aber gerade diese Fälle nicht nur der Einrichtung sondern dem Ansehen des Zivildienstes insgesamt schaden, ist es wichtig und notwendig, rasch und adäquat Maßnahmen treffen zu können. Diesem Ziel dienen insbesondere:

- die raschere Neuzuweisung im Nichtantrittsfall;
- die Möglichkeit der sofortigen Entlassung aus disziplinarischen Gründen, wenn ein Zivildienstleistender trotz Aufforderung nicht zur ordnungsgemäßen Dienstleistung gewillt ist, und erst in weiterer Folge die Möglichkeit der Verlängerung bei weiteren Dienstpflichtverletzungen;
- die Eindämmung von Krankenstandsmissbräuchen durch Neuregelung bei Nichteinrechnung und Weigerung sowie die Entlassung ex lege anstelle der Entlassung durch Bescheid.

1.2.3.4. legistische Adaptierungen

Diesem Ziel dienen insbesondere:

- begriffliche Adaptierungen, aber auch Maßnahmen zur Vereinfachung der Kommunikation zwischen Behörden und Zivildienstpflichtigen.

1.3 Dienstleistung gemäß § 12b ZDG

1.3.1 Allgemeines

Mit der ZDG-Novelle 1991 (Inkrafttreten: 1. Jänner 1992) wurde der Auslandsdienst durch die Bestimmung des § 12b Zivildienstgesetz in die österreichische Rechtsordnung eingeführt.

Gemäß § 12b Abs 1 des Zivildienstgesetzes 1986, idgF. BGBl. I Nr. 106/2005, beträgt die Mindestdauer des Auslandsdienstes 12 Monate.

Mit Stichtag 31. Dezember 2010 haben 1.453 Zivildienstpflichtige einen derartigen Dienst im Ausland absolviert.

Anzahl der Entsendungen im Berichtszeitraum gegliedert nach Dienstleistungssparten:

Dienstleistungssparte	Entsendungen 2008	Entsendungen 2009	Entsendungen 2010
Gedenkdienst (GD)	47	48	49
Friedensdienst (FD)	1	0	1
Sozialdienst (SD)	63	52	46
Gesamt	<u>111</u>	<u>100</u>	<u>96</u>

Die vollständige Leistung des Auslandsdienstes hat zur Folge, dass diese Zivildienstpflichtigen nicht mehr zum ordentlichen Zivildienst heranzuziehen sind. Im Falle der vorzeitigen Beendigung dieses Dienstes wird den betreffenden Zivildienstpflichtigen die im Dienst zurückgelegte Zeit, soweit sie zwei Monate übersteigt, auf den ordentlichen Zivildienst angerechnet und ist eine Restdienstzeit im ordentlichen Zivildienst zu leisten.

1.3.2 Regionale Einteilung

Mit Stichtag 31. Dezember 2010 kann in den nachfolgend angeführten 55 Staaten der Welt ein Auslandsdienst gemäß § 12b Zivildienstgesetz geleistet werden:

Kontinent	lfd.Nr.	Land	Ort	Trägerorganisation (Dienstsparte)
Afrika	1	Ghana	Sunyani, Brong-Ahafo	Jugend Eine Welt (SD)
	2	Kamerun	Ngaoundere	Pfarr Frastanz (SD)
	3	Kenia	Nairobi	Jugend Eine Welt (SD)
	4	Madagaskar	Antalaha	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
	5	Sambia	Ndola	Pfarr Frastanz (SD)
	6	Senegal	Moyenne Casamance	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
	7	Sierra Leone	Freetown	Pfarr Frastanz (SD)
	8	Südafrika	Ashwood/KZN	Kloster Wernberg (SD)
			Ixopo	Kloster Wernberg (SD)
			Umata/Eastern Cape	Kloster Wernberg (SD)
	9	Tansania	Sansibar	Kloster Wernberg (SD)
	10	Uganda	Fort Portal	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
			Zigoti	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
Asien	11	China	Nanjing	Österreichischer Auslandsdienst (FD)
			Shanghai	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
	12	Indien	Dharamsala	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
			Dharamsala	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
			Kerala	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
			Ladakh	Projekt Ladakh (SD)
			Tamil Nadu	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
13	Israel	Beer-Sheva	Waldorfbund Österreich (SD)	
		Jerusalem	Gedenkdienst (GD)	
		Jerusalem	Österreichischer Auslandsdienst (GD)	
		Jerusalem	Pfarr Frastanz (SD)	
		Jerusalem	Österreichischer Auslandsdienst (SD)	

Kontinent	lfd.Nr.	Land	Ort	Trägerorganisation (Dienstsparte)
	28	Litauen	Vilnius	Gedenkdienst (GD)
	29	Niederlande	Amsterdam	Gedenkdienst (GD)
			Amsterdam	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Hooghalen	Gedenkdienst (GD)
	30	Polen	Auschwitz	Gedenkdienst (GD)
			Auschwitz	Niemals Vergessen (GD)
			Auschwitz	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Krakau	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Krakau	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Majdanek/Lubling	Niemals Vergessen (GD)
			Stutthof	Niemals Vergessen (GD)
			Groß Rosen	Niemals Vergessen (GD)
			Warschau	Gedenkdienst (GD)
			Warschau	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
	31	Republik Moldau	Chisinau	Concordia (SD)
	32	Rumänien	Apoldo de Sus	Oberösterr. Landlerhilfe (SD)
			Bukarest	Concordia (SD)
			Iasi	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
			Judetul Caras	Kloster Wernberg (SD)
			Severin	
			Sibiu	Oberösterr. Landlerhilfe (SD)
			Viseu de Sus	Oberösterr. Landlerhilfe (SD)
	33	Russland	Moskau	Gedenkdienst (GD)
			Moskau	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
			Moskau	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			St. Petersburg	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
	34	Schweden	Stockholm	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Uppsala	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
	35	Slowenien	Laibach	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
	36	Tschechien	Prag	Gedenkdienst (GD)
			Prag	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Terezin	Gedenkdienst (GD)
	37	Ukraine	Kiev	Gedenkdienst (GD)
			Kiev	Gedenkdienst (GD)
			Kiev	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Zakarpatska	Oberösterr. Landlerhilfe (SD)
	38	Ungarn	Budapest	Gedenkdienst (GD)
			Budapest	Gedenkdienst (GD)
			Budapest	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
Nordamerika	39	Kanada	Montreal	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Ontario	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Quebec	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
	40	USA	Houston	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Illinois	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Los Angeles	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Los Angeles	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Los Angeles	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			Nevada	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			New York	Gedenkdienst (GD)
			New York	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			New York	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			New York	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			San Francisco	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
			St. Petersburg	Österreichischer Auslandsdienst (GD)

Kontinent	lfd.Nr. Land	Land	Ort	Trägerorganisation (Dienstsparte)
			Virginia Washington West Bloomfield	Österreichischer Auslandsdienst (GD) Gedenkdienst (GD) Österreichischer Auslandsdienst (GD)
Zentralamerika	41	Costa Rica	La Gamba Puntarenas San Isidro de El General	Österreichischer Auslandsdienst (SD) Österreichischer Auslandsdienst (SD) Österreichischer Auslandsdienst (SD)
	42	Dominikanische Republik	San Pedro de Macoris	Kl. Brüder u. Schwestern (SD)
	43	El Salvador	San Vicente Ciudad de	Intersol (SD)
	44	Guatemala	Guatemala Santa Rosita	Intersol (SD) Österreichischer Auslandsdienst (SD)
	45	Honduras	Tegucigalpa	Kl. Brüder u. Schwestern (SD) Informationsgruppe Lateinamerika (SD)
	46	Mexiko	Mexiko City Tijuana	Jugend Eine Welt (SD)
	47	Nicaragua	Granada	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
			Leon	Horizont 3000 (SD) Informationsgruppe Lateinamerika (SD)
48	Panama	Leon San Juan del Sur Arrajiän	Pfarrfrastanz (SD) Vides Austria (SD)	
Südamerika	49	Argentinien	Buenos Aires Buenos Aires Buenos Aires	Gedenkdienst (GD) Gedenkdienst (GD) Österreichischer Auslandsdienst (SD)
	50	Bolivien	Cochabamba	Intersol (SD)
			La Paz	Pfarrfrastanz (SD)
			Oruro	Intersol (SD)
	51	Brasilien	Santa Cruz	Pfarrfrastanz (SD)
			Lauro de Freitas	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
			Rio de Janeiro	Österreichischer Auslandsdienst (SD)
			Rio de Janeiro	Österreichischer Auslandsdienst (GD)
	52	Chile	Saó Paulo	Pfarrfrastanz (SD)
			Saó Paulo	Pfarrfrastanz (SD)
Santa Leopoldina			Pfarrfrastanz (SD)	
53	Ecuador	Santiago	Österreichischer Auslandsdienst (SD)	
		Santiago	Gedenkdienst (GD)	
54	Kolumbien	Guayaquil	Pfarrfrastanz (SD)	
		Quito	Jugend Eine Welt (SD)	
55	Peru	Cartagena	Pfarrfrastanz (SD)	
		Lima Lima	Kl. Brüder und Schwestern (SD) Österreichischer Auslandsdienst (SD)	
Länder insgesamt:	55			

1.3.3 Sachliche Einteilung

Folgende Einsatzstellen sind mit Stichtag 31. Dezember 2010 anerkannt:

GEDENKDIENTST

Gedenkdienst - Verein zur Leistung eines Gedenkdienstes an Holocaust-Gedenkstätten

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze
1	Anita Müller Cohen Elternheim, Ramat-Gan – Jerusalem	4
2	Anne Frank Stiftung Amsterdam – Niederlande	2
3	Anne Frank Zentrum Berlin – Deutschland	2
4	Centre de Documentation Juive Contem-Poraine Memorial du Martyr Juif Inconnu, Paris – Frankreich	2
5	Fundacion Memorial Del Holocausto, Buenos Aires - Argentinien	4
6	Fondation Auschwitz-Centre d'Etudes et de Documentation, Brüssel – Belgien	2
7	Herinneringscentrum Kamp Westerbork, Hooghalen – Niederlande	2
8	Internationale Jugendbewegungsstätte, Auschwitz – Polen	4
9	Jüdischer Rat der Ukraine, Kiev - Ukraine	4
10	Leo Baeck Institute, New York – USA	4
11	Magyar Auschwitz Alapitvány Holocaust Documentacios Központ, Budapest – Ungarn	2
12	Pamatnik Terezin, Terezin – Tschechien	4
13	London Jewish Cultural Centre, London -Großbritannien	4
14	Theresienstädter Initiative International, Prag – Tschechien	4
15	United States Holocaust Memorial Museum, Washington – USA	2
16	Wilna Gaon – Jüdisches Museum Litauens, Vilnius – Litauen	2
17	Wissenschaftliches Zentrum Holocaust, Moskau – Russland	2
18	Yad Vashem-The Holocaust Marty`r and Heores Remembrance Authority, Jerusalem – Israel	2
19	Asociacion Filantropica Israelita (AFI), Buenos Aires - Argentinien	2
20	Maison de culure yiddish – Biblioteque Medem Saint-Perre Amelot, Amelot - Frankreich	2
21	Ukrainian Center for Holocaust Studies, Kiew - Ukraine	2
22	Beth Lohame Haghetaot – Ghetto Fighters' House, Israel – Jerusalem	2
23	Stiftung Friedensschule Monte Sole, Marzabotto – Italien	2
24	BHI Budapester Holocaust Institut, Budapest - Ungarn	2
25	Hogar Villa Israel, Santiago - Chile	2
26	Zydowsky Instytut Historyczny Instytut Naukowo, Badancy, Warschau – Polen	2

Niemals Vergessen - Verein zur Förderung von Holocaust-Gedenkstätten

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze
1	Gedenkstätte "Haus der Wannseekonferenz", Berlin - Deutschland	4
2	Gedenkstätte „Topographie des Terrors“, Berlin – Deutschland	4
3	Gedenkstätte Bergen-Belsen, Loheide – Deutschland	4
4	Gedenkstätte Buchenwald, Buchenwald - Deutschland	4

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze
5	Gedenkstätte Hadamar - Gedenkstätte für Opfer der NS "Euthanasie"-Verbrechen, Hadamar - Deutschland	4
6	Gedenkstätte für Opfer der NS „Euthanasie“ Bernburg – Deutschland	4
7	Gedenkstätte Mittelbau Dora, Nordhausen - Deutschland	4
8	Gedenkstätte Panstowowe Groß Rosen, Walbrzch - Polen	4
9	Gedenkstätte Museum Stutthof, Sztutowo - Polen	4
10	Gedenkstätte Panstowowe Muzeum, Auschwitz – Polen	6
11	Gedenkstätte Panstowowe Muzeum na Majdanka, Lublin - Polen	4
12	Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Oranienburg - Deutschland	4
13	Gedenkstätte Prina-Sonnenstein, Sachsen - Deutschland	4
14	KZ-Gedenkstätte Dachau – Deutschland	6
15	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Hamburg – Deutschland	4
16	Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, Fürstenberg – Deutschland	4
17	Museum Berlin-Karlshorst, Berlin – Deutschland	4
18	Museum "Deutscher Widerstand", Berlin - Deutschland	4
19	Stiftung "Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum", Berlin - Deutschland	4

Österreichischer Auslandsdienst

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze
1	Center de la Mémoire d´Oradour", Oradour - Frankreich	1
2	Center for Holocaust Genocide and Peace Studies – CHGPS, Reno – USA	2
3	Centro di Documentazione Ebraica Contemporanea (C.D.E.C.), Mailand – Italien	2
4	European Roma Rights Center, Budapest - Ungarn	2
5	Fondation pour la Memoire de la Deportation, Paris – Frankreich	3
6	Jüdisches Kulturzentrum Krakau, Krakau - Polen	2
7	Gedenkdienst beim Museum of Jewish Heritage, New York – USA	1
8	Holocaust Center of Northern California, San Francisco – USA	1
9	Holocaust Memorial Center, Bloomfield - USA	2
10	Holocaust Museum Houston, Houston – USA	2
11	Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London - Großbritannien	2
12	Instituto di Storia Contemporanea "Pier Amato Perretta", Como - Italien	2
13	Jüdisches Museum Berlin – Deutschland	1
14	Kleinmann Family Foundation, Quebec - Kanada	4
15	KZ-Gedenkstätte im Torhaus Moringen – Deutschland	2
16	Shalom - Organisation der Juden in Bulgarien, Sofia - Bulgarien	2
17	Simon Wiesenthal Center, Museum of Tolerance, Los Angeles – USA	3
18	Survivors of the Shoah Visual History Foundation, Los Angeles – USA	1
19	Tampa Bay Holocaust Memorial Museum and Educational Center, St. Petersburg, Florida – USA	2
20	The Auschwitz Jewish Center, Oswiecim - Polen	1
21	The Montreal Holocaust Center, Montreal – Kanada	4
22	The National Yad Vashem Charitable Trust, London - Großbritannien	1
23	Virginia Holocaust Museum, Virginia - USA	1
24	Center for Jewish Studies Shanghai, Department for Holocaust Research, Holocaust Memorial Activities, Shanghai - China	3
25	Jüdische Gemeinde Prag, Prag - Tschechien	2
26	Los Angeles Museum of the Holocaust, Los Angeles – USA	1
27	Jewish Holocaust Museum and Research Center, Victoria – Australien	2
28	Jewish Museum of Australia, Victoria - Australien	2

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze
29	Gesellschaft Casa Stefan Zweig, Rio de Janeiro – Brasilien	2
30	Anti-Defamation-League, New York –USA	2
31	Amicale Nationale des Déportés et Familles de Disparus de Mauthaus et ses Commandes, Paris – Frankreich	1
32	Stiftung Museum und Dokumentationszentrum der Deportation und des Widerstands – Gedenkstätten in der Toskana, Italien	1
33	Jüdisches Museum München, München – Deutschland	2
34	The Uppsala Programme for Holocaust and Genocide Studies, Uppsala – Schweden	1
35	Forum för levande historia (Forum für lebende Geschichte), Stockholm – Schweden	1
36	American Jewish Committee, New York – USA	1
37	Russisches Forschungs- und Bildungszentrum "Holocaust", Moskau – Russland	1
38	Muzeum Historii Żydów Polskich (Museum der Geschichte der polnischen Juden), Warschau – Polen	2
39	The National Museum of Contemporary History, Laibach – Slowenien	1
40	UNITED for Intercultural Action, Amsterdam – Niederlande	2
41	Jewish Foundation of Ukraine, Kiev – Ukraine	2
42	Alliance Israelite Universelle – Bibliotheque Juive de Paris, Paris – Frankreich	2
43	Galicia Jewish Museum, Krakau – Polen	2
44	Ökumenisches Gedenkzentrum Plötzensee, Berlin – Deutschland	2
45	Illinois Holocaust Museum & Education Center, Illinois – USA	1
46	Hillil Canada and USA Federation´s Holocaust Centre, Ontario – Kanada	2
47	Yad Vashem - The Holocaust Martyrs´ and Heroes´ Remembrance Authority, Jerusalem - Israel	2

FRIEDENSDIENST

Österreichischer Auslandsdienst

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Friedensdienstvorhaben bei John Rabe and International Safety Zone Memorial Hall of Nanjing University, Nanjing – China	3	31.12.2013
2	Friedensdienstvorhaben bei der Hiroshima Peace Culture Foundation, Hiroshima - Japan	1	31.12.2012

SOZIALDIENST

Bund Evangelikaler Gemeinden in Österreich

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben „Mission des Evangelischen Brüdervereins – EBV“, Goroka – Papua-Neuguinea	1	31.08.2014

Concordia Austria - Verein für Sozialprojekte P. Georg Sporschill SJ

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben "Concordia Proiecte Sociale", Chisinau – Republik Moldau	4	31.12.2013
2	Sozialdienstvorhaben "Organizatia Umanitara Concordia", Bukarest - Rumänien	4	31.12.2014
3	Sozialdienstvorhaben "Concordia Bulgaria", Sofia – Bulgarien	4	31.12.2013

Eine Welt - Oberösterreichische Landlerhilfe

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben bei "Römisch-Katholische Pfarre Königsfeld", Zakarpatska - Ukraine	4	31.12.2015
2	Sozialdienstvorhaben bei der Caritas Pflegestation St. Ana, Visue de Sus - Rumänien	4	31.12.2015
3	Sozialdienstvorhaben bei der Evangelische Pfarre A.B. Grosspold, Apolo de Sus – Rumänien	4	31.12.2015
4	Sozialdienstvorhaben bei der Evangelische Pfarre A.B. Neppendorf, Sibiu – Rumänien	4	31.12.2015

Gesellschaft für Österreichisch-Arabische Beziehungen

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben „The Galilee Society-The Arab National Society for Health Research & Services“, Jerusalem - Israel	2	31.12.2010
2	Sozialdienstvorhaben „Al Ma'mal Foundation for Contemporary Art“, Jerusalem - Israel	2	30.04.2012

Horizont 3000

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Oficina de Coordinaci'On de Hermanamientos e Iniciativas de Cooperaci'On Austria - CHICA, Leon - Nicaragua	3	31.12.2010

Informationsgruppe Lateinamerika – IGLA

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Centro Nacional de Comunicacion Social, Colonia Roma - Mexico	3	31.12.2012
2	CHICA Nicaragua, Leon – Nicaragua	2	31.12.2014

Intersol - Verein zur Förderung internationaler Solidarität

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	CETHA Socomani, Oruro - Bolivien	2	31.12.2010

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
2	CEDESCO – Centre de Desarrollo Comunal y Municipal, Cochabamba - Bolivien	2	31.12.2010
3	Fundacion Rigoberta Tum (FRMT), Ciudad de Guatemala – Guatemala	2	31.12.2011

Jugend Eine Welt - Don Bosco Aktion Austria

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben beim "Proyecto Salesiano Tijuana, Tijuana - Mexiko	6	31.12.2010
2	Sozialdienstvorh. bei Don Bosco non formal Vacational Training Center, Sunyani Brong-Ahafo–Ghana	12	31.12.2010
3	Sozialvorhaben "Bosco Boys-Nairobi", Nairobi - Kenia	8	31.12.2010
4	Sozialdienstvorhabenb. Proyecto Salesiano – Voluntarios Austrialios, Quito – Ecuador	16	31.12.2010

Pfarre Frastanz

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorh. bei "Sociedade propagadora SOVEDI", São Paulo - Brasilien	5	31.12.2010
2	Sozialdienstvorh. bei der "Arquidiócesis de Guayaquil", Guayaquil - Ecuador	5	31.12.2015
3	Sozialdienstvorhaben Entwicklungsprojekte bei ACIDES, Bahia - Brasilien	5	31.12.2015
4	Sozialdienstvorhaben bei Centro de Formacion y Capacitacion Feminina "Granja Hogar", San Ignacio – Bolivien	5	31.12.2015
5	Sozialdienstvorhaben bei Entwicklungsprojekten in der Sekundärschule in Ostional, San Juan Del Sur - Nicaragua	5	31.12.2015
6	Sozialdienstvorhaben beim Österr. Hospiz zur Hl. Familie, Jerusalem - Israel	10	31.12.2014
7	Oeuvre de Sante De l'Eglise Evangelique Lutherienne du Cameroun (EELC), Ngaoundéré - Kamerun	5	31.12.2014
8	Ganzheitliche Jugendentwicklung beim Safer Future Youth Development Project, Freetown - Sierra Leone	5	31.12.2015
9	Catholic Mission Franciscan Fathers, Ndola - Sambia	5	31.12.2014
10	Fundacion Pueblo, La Paz – Bolivien	8	31.12.2010
11	Fundación Social Cristiana (Christliche Sozialstiftung) – FUNSCRI, Cartagena - Kolumbien	5	31.12.2012
12	Children´s Village Tani, Kambodscha	5	31.12.2015
13	Paroquia do Divino Espirito Santo (Pfarrei zum Hl. Geist), Santa Leopoldina – Brasilien	5	31.12.2012

Projekt Ladakh - Arbeitsgemeinschaft zur Unterstützung sozialer Einrichtungen in Indien

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben beim Mahabodhi International Medidation Centre, Leh, Ladakh - Indien	4	31.12.2010

Provinz Österreich der Gemeinschaft der Missionsschwestern zum Kostbaren Blut

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorh. bei der Sozial- und Pastoralstation St. Anna/Rumänien, Tirol - Rumänien	2	31.12.2010
2	Sozialdienstvorhaben bei "Precious Blood Sisters Machui", Sansibar – Tansania	2	31.12.2010
3	Sozialdienstvorhaben bei der Ikhwezi Locusa Special School, Umtata – Südafrika	2	31.12.2013
4	Sozialdienstvorhaben „Little Flower Senior Secondary School, Ixopo – Südafrika	2	31.12.2014
5	Sozialdienstvorhaben beim Convent Mariannahill, Ashwood - Südafrika	2	31.12.2013

Unsere Kleinen Brüder und Schwestern, Verein zur Unterstützung von Waisenkindern

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben 'Betreuung' bei der Einrichtung Nuestros Pequeños Hermanos, Colonia Los Alemendros - Honduras	8	31.12.2011
2	Sozialdienstvorhaben „Asociacion Nuestros Pequeños Hermanos-Peru“, Lima – Peru	4	31.12.2013
3	Sozialdienstvorhaben "Fundacion Escuela Hogar Nuestros Pequeños Hermanos Republica Domenica", San Pedros de Macoris - Dominikanische Republik	6	31.12.2011

Österreichischer Auslandsdienst

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben bei "ASOL - Casa Hogar", Santa Rosita - Guatemala	2	31.12.2014
2	Sozialdienstvorhaben bei Asociación Vida Nueva, San Isidro – Costa Rica	3	31.12.2010
3	Sozialdienstvorhaben Finca Sonador-Asociación de Cooperativas Europeas Longo Mai, Puntarenas–Costa Rica	3	31.12.2015
4	Sozialdienstvorhaben bei Fundación "Casa de los Tres Mundos", Granada - Nicaragua	2	31.12.2012
5	Sozialdienstvorhaben bei St. Vinzenz - Ein Karem Projekt: Chaim-Sophia-Ahmad", Jerusalem - Israel	2	31.12.2011
6	Sozialdienstvorhaben beim Centro Comunitario Christo Libertador, Lauro de Freitas – Brasilien	2	31.12.2014
7	Sozialdienstvorhaben beim "Tibetan Settlement Office", Kangra - Indien	2	31.12.2015
8	Sozialdienstvorhaben „Royal London Society for the Blind“, London - Großbritannien	3	31.12.2016
9	Sozialdienstvorhaben „Mountains of the Moon University“, Fort Portal - Uganda	2	31.12.2011
10	Sozialdienstvorhaben "Tropenstation La Gamba", Puntarenas - Costa Rica	2	31.12.2011
11	Sozialdienstvorhaben „proLoka Pakistan“, Lahore - Pakistan	1	28.02.2012
12	Sozialdienstvorhaben Russian Committee „SOS Children's Villages“, Moskau - Russland	1	31.12.2011
13	Sozialdienstvorhaben „CTD Galvarino – Sename“, Santiago - Chile	1	01.10.2012
14	Sozialdienstvorhaben "Association du Projet d'Analalava Madagascar APAM", Antalaha – Madagaskar	2	31.12.2012
15	Sozialdienstvorhaben „Nishta Rural Health, Education and Environment Centre“, Dharamsala – Indien	2	31.12.2014
16	Sozialdienstvorhaben "Centro de Atencion Integral de la Ninez y Adolescencia (C.A.I.N.A.)", Buenos Aires - Argentinien	2	31.12.2015

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
17	Sozialdienstvorhaben beim "Centro de Informacion y Educacion para la Prevencion del Abosu de Drogas", Lima - Peru	2	31.12.2015
18	Sozialdienstvorhaben „Nadejdea Copiilor din Romania“, Iasi – Rumänien	2	31.12.2015
19	Sozialdienstvorhaben „Kindern Eine Chance“, Zigoti – Uganda	2	31.12.2015
20	Sozialdienstvorhaben "HOPE'87 – Senegal“, Senegal	1	31.12.2015
21	Sozialdienstvorhaben "Soziales Rehabilitierungszentrum für Minderjährige ‚Glaube‘“, St. Petersburg – Russland	2	31.12.2014

Vides Austria

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben „Colegio Bilingue Sembrando esperanza de vida (Hoffnung für das Leben säen)“, Arrajan - Panama	2	31.12.2012

Waldorfbund Österreich

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben "Pahkla Camphilli Küla", Prillimäe - Estland	2	31.12.2012
2	Sozialdienstvorhaben "Nadomak Sunca", Oportalj - Kroatien	2	31.12.2012
3	Sozialdienstvorhaben bei Kfar Rafael-Remedial Community, Beer-Sheva - Israel	5	31.12.2013

1.3.4 Veränderungen

Im Berichtszeitraum haben sich durch Neuankennungen von Einsatzstellen und Dienstplätzen folgende Veränderungen ergeben:

Im Jahr 2008:

GEDENKDIENTST

Gedenkdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung ¹	rechtskräftig anerkannt
Stiftung Friedensschule Monte Sole, Marzobotto - Italien	2	---	14.01.2008

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Shalom – Organisation der Juden in Bulgarien, Sofia – Bulgarien	2	---	06.03.2008
Anti-Defamation-League, New York – USA	2	---	06.03.2008

¹ Gemäß §12b Abs 4 ZDG sind nur Vorhaben im Friedens- und Sozialdienst mit deren voraussichtlichen Dauer zu befristen.

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Amicale Nationale des Deportes et Familles de Disparus de Mauthausen et ses Commandes, Paris – Frankreich	1	---	12.03.2008
Stiftung Museum und Dokumentationszentrum der Deportation und des Widerstands – Gedenkstätten in der Toskana, Italien	1	---	29.05.2008
Jüdisches Museum München, München – Deutschland	2	---	22.06.2008
The Uppsala Programme for Holocaust and Genocide Studies, Uppsala – Schweden	1	---	22.06.2008
Muzeum Historii Zydow Polskich (Museum der Geschichte der polnischen Juden), Warschau – Polen	2	---	12.09.2008

FRIEDENSDIENST

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Hiroshima Peace Culture Foundation, Hiroshima – Japan	2	---	14.01.2008
John Rabe and International Safety Zone Memorial Hall of Nanjing University, Nanjing – China	3	---	10.06.2008

SOZIALDIENST

Concordia Austria, Verein für Sozialprojekte P. Georg Sporschill SJ			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Concordia Bulgaria, Sofia – Bulgarien	4	31.12.2013	03.07.2008

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Association du Projet d'Analalava Madagascar – APAM, Antalaha – Madagaskar	2	31.12.2012	08.05.2008

Pfarre Frastanz			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Œuvre de Sante De l'Eglise Evangelique Luthérienne du Cameroun (EELC), Kamerun	5	31.12.2014	07.04.2008

Unsere kleinen Brüder und Schwestern			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Asociacion Nuestros Pequeños Hermanos, Lima – Peru	4	31.12.2013	22.06.2008

Im Jahr 2009:

Namensänderung:

„Freie Bildungsstätten auf anthroposophischer Grundlage in Österreich“ mit Wirksamkeit vom 25. Jänner 2009 in

„Waldorfbund Österreich“

GEDENKDIENTST

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Russisches Forschungs- und Bildungszentrum "Holocaust", Moskau – Russland	1	---	12.03.2009
Forum för levande historia (Forum für lebende Geschichte), Stockholm – Schweden	1	---	23.02.2009
Jewish Foundation of Ukraine, Kiev – Ukraine	2	---	18.06.2009
American Jewish Committee, New York – USA	1	---	30.06.2009

SOZIALDIENST

Concordia Austria, Verein für Sozialprojekte P. Georg Sporschill SJ			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Concordia Proiecte Sociale, Chisinau – Republik Moldau	4	31.12.2013	30.06.2009

Intersol – Verein zur Förderung internationaler Solidarität			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Fundacion Rigoberta Tum, Ciudad de Guatemala – Guatemala	2	31.12.2011	13.03.2009

Pfarre Frastanz			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Österreichisches Hospiz zur Hl. Familie, Jerusalem - Israel	10	31.12.2014	15.05.2009
Arquidiócesis de Guayaquil, Guayaquil - Ecuador	5	31.12.2014	30.06.2009
Catholic Mission Franciscan Fathers, Sambia – Afrika	5	31.12.2014	15.05.2009
Ganzheitliche Jugendentwicklung beim Safer Future Youth Development Project, Freetown – Sierra Leone	5	31.12.2015	31.03.2009

Provinz Österreich der Missionsschwestern vom kostbaren Blut			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Little Flower Senior Secondary School, Ixopo – Südafrika	2	31.12.2014	23.03.2009

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Centro Comunitario Cristo Libertador, Lauro de Freitas – Brasilien	2	31.10.2014	01.04.2009
ASOL – Casa Hogar, Santa Rosita - Guatemala	2	31.12.2014	24.09.2009
Nishta Rural Health, Education and Environment Centre, Dharamsala – Indien	2	31.12.2014	24.08.2009
Soziales Rehabilitierungszentrum für Minderjährige "Glaube", Sankt Petersburg – Russland	2	31.12.2014	23.03.2009

Im Jahr 2010:

GEDENKDIENTST

Gedenkdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
BHI Budapester Holocaust Institut, Budapest – Ungarn	2	---	06.07.2010
Hogar Villa Israel, Santiago – Chile	2	---	12.07.2010

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
The National Museum of Contemporary History, Laibach – Slowenien	1	---	14.06.2010
Illinois Holocaust Museum & Education Center, Illinois - USA	2	---	05.08.2010
UNITED for Intercultural Action, Amsterdam – Niederlande	2	---	06.07.2010
Alliance Israelite Universelle – Bibliotheque Juive de Paris, Paris – Frankreich	2	---	12.07.2010
Ökumenisches Gedenkzentrum Plötzensee, Berlin – Deutschland	2	---	13.07.2010
Galicia Jewish Museum, Krakau – Polen	2	---	12.07.2010
Hillel Canada and UJA Federation's Holocaust Centre, Ontario – Kanada	2	---	01.09.2010

SOZIALDIENST

Bund Evangelikaler Gemeinden in Österreich			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Mission des Evangelischen Brüdervereins – EBV, Goroka – Papua-Neuguinea	1	31.08.2014	24.09.2010

Eine Welt – Oberösterreichische Landlerhilfe			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Caritas Pflegestation St. Ana, Viseu de Sus - Rumänien	4	31.12.2015	29.11.2010
Römisch-Katholische Pfarre Königsfeld, Zakarpatska – Ukraine	4	31.12.2015	13.12.2010

Eine Welt – Oberösterreichische Landlerhilfe			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Evangelische Pfarre A.B. Großpold mit Außenstelle Petersdorf	4	31.12.2015	29.11.2010
Evangelische Pfarre A.B. Neppendorf mit Außenstelle Großau	4	31.12.2015	29.11.2010

Informationsgruppe Lateinamerika - IGLA			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
CHICA Nicaragua, Leon - Nicaragua	2	31.12.2014	06.07.2010

Pfarre Frastanz			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Entwicklungsprojekte bei ACIDES, Sao Paulo - Brasilien	5	31.12.2015	12.07.2010
Frauenbildungszentrum „Granja Hogar“, San Ignacio - Bolivien	5	31.12.2015	30.06.2010
Children's Village Tani, Kambodscha	5	31.12.2015	07.07.2010

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Centro de Atencion Integral a la Ninez y Adolescencia, Buenos Aires – Argentinien	2	31.12.2015	30.06.2010
Royal London Society for the Blind, London – Großbritannien	3	31.12.2016	05.10.2010
Finca Sonador – Asociacion de Cooperatives Europeas Longo Mai, Puntarenas – Costa Rica	3	31.12.2015	11.10.2010
Nadejdea Copilor Din Romania, Iasi – Rumänien	2	31.12.2015	02.08.2010
Centro de Informacion y Educacion para la Prevencion del Abuso de Drogas, Lima – Peru	2	31.12.2015	06.07.2010
Tibetan Settlement Office, Kangra - Indien	2	31.12.2015	18.10.2010
Kindern Eine Chance, Zigoti – Uganda	2	31.12.2015	30.08.2010
HOPE'87 – Senegal, Senegal	1	31.12.2015	01.09.2010

Vides Austria			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Colegio Bilingue Sembrando esperanza de vida (Hoffnung für das Leben säen) mit Erweiterung Casa Pastoral San Juan Bosco, Arraiján - Panama	2	31.12.2012	05.08.2010

1.4. Rechtsmittel, Verfahren vor der Volksanwaltschaft, politische Kontrolle durch den Nationalrat

1.4.1. Bearbeitung ordentlicher und außerordentlicher Rechtsmittel

1.4.1.1. Berufungsentscheidungen im Berichtszeitraum des Bundesministers für Inneres (BM Günther Platter bis 30. Juni 2008) und der Bundesministerin für Inneres:

Im Jahr 2008 wurden 224, im Jahr 2009 wurden 209 und im Jahr 2010 wurden 232 Berufungsentscheidungen betreffend Feststellung der Zivildienstpflicht, Zuweisung von Zivildienstleistenden, Anträgen auf befristete Befreiung von der Leistung des Zivildienstes oder Aufschub der Zivildienstleistung und Feststellung der vermögensrechtlichen Ansprüche im Mehrparteienverfahren nach § 1 Zivildienstgesetz-Übergangsrecht 2006 iVm der Verpflegungsverordnung des Bundesministeriums für Inneres, erledigt.

1.4.1.2. Beschwerdeverfahren vor dem Verfassungs- und dem Verwaltungsgerichtshof

2008 wurden 25, 2009 wurden 6 und 2010 wurden 3 Gegenschriften des Bundesministers für Inneres (BM Günther Platter bis 30. Juni 2008) bzw. der Bundesministerin für Inneres zu Beschwerdeverfahren vor dem Verfassungsgerichtshof und dem Verwaltungsgerichtshof erstattet. Davon wurde, soweit die Verfahren abgeschlossen sind, in 15 Erkenntnissen der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts der Rechtsansicht des Bundesministers für Inneres (BM Günther Platter bis 30. Juni 2008) bzw. der Bundesministerin für Inneres gefolgt, in 14 Erkenntnissen der Rechtsansicht des Beschwerdeführers.

1.4.2. Beschwerdeverfahren vor der Volksanwaltschaft

Im Jahr 2008 wurden 5, im Jahr 2009 wurden 2 und im Jahr 2010 wurden 5 Beschwerdeverfahren vor der Volksanwaltschaft geführt.

1.4.3. politische Kontrolle durch den Nationalrat

Im Jahr 2008 wurden 9, im Jahr 2009 wurden 2 und im Jahr 2010 wurden 7 parlamentarische Anfragen beantwortet.

1.4.4. politische Kontrolle durch den Bundesrat

In den Jahren 2008 und 2009 wurden keine, im Jahr 2010 2 parlamentarische Anfragen beantwortet.

2. Zivildienstserviceagentur

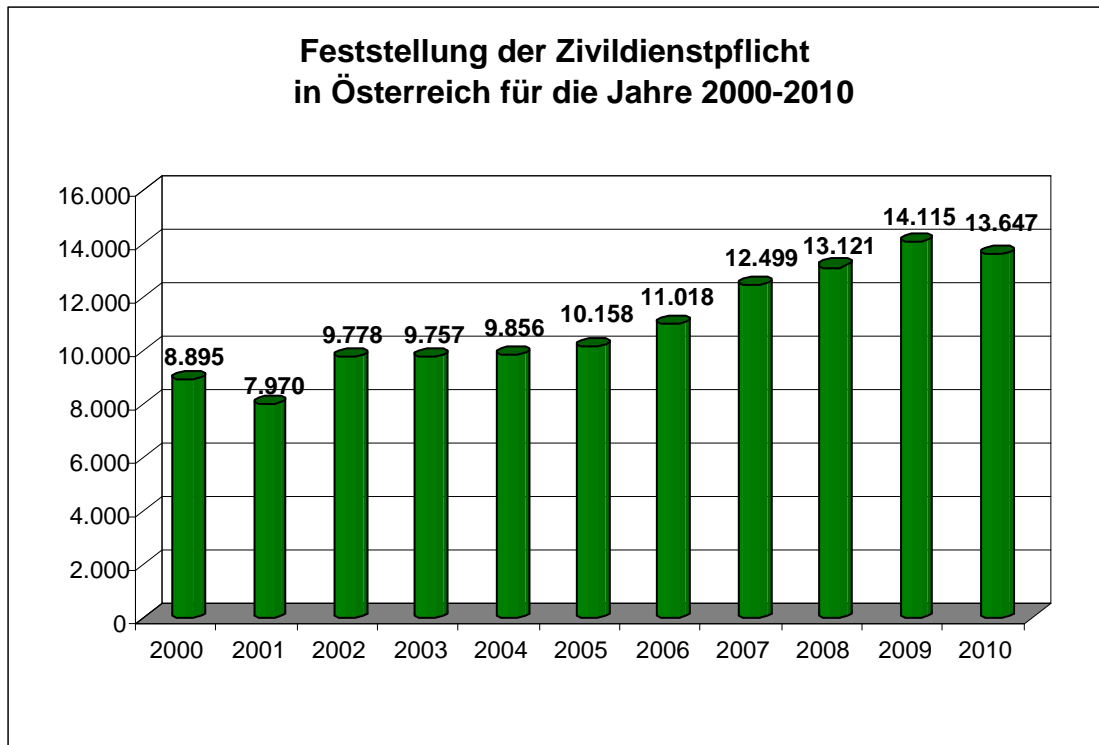
2.1 Allgemeines

Der Zivildienst entwickelte sich in den letzten Jahren zu einer fest etablierten Institution in Österreich. Seit seiner Einführung im Jahr 1975 sind die Zuweisungszahlen von jährlich einigen Hundert auf einen Rekordwert von über 13.000 im Jahr 2009 angewachsen. Das bedeutet, dass im Durchschnitt rund 9.300 Zivildienstleistende in den rund 1.100 Einrichtungen österreichweit ihren Dienst für die Gesellschaft verrichtet haben. Ihr Engagement kam jenen Menschen zu Gute, die sich in Notlagen befanden oder auf fremde Hilfe angewiesen waren.

Im Jahr 2010 konnten 12.981 Zivildienstpflichtige zugewiesen werden. Die im Vergleich zum Höchststand der Zuweisungen des Jahres 2009 geringere Zahl an Zuweisungen im Jahr 2010 ergibt sich aus der geringeren Zahl tauglicher Wehrpflichtiger, der geringeren Zahl anerkannter Zivildienstpflichtiger und der geringeren Zahl gestellter Zivildienstanträge.



Die zunehmende Popularität des Zivildienstes führte dazu, dass in den letzten Jahren rund ein Drittel der männlichen tauglichen Wehrpflichtigen eine Zivildiensterklärung abgegeben hat und die Zahl der anerkannten Zivildienstpflichtigen auf über 14.100 im Jahr 2009 anstieg.



Neben der guten Zusammenarbeit zwischen Trägerorganisationen und Zivildienstserviceagentur und dem Service, das die Behörde den Zivildienstpflichtigen und Trägerorganisationen bietet, liegen die Gründe für die stetig steigenden Feststellungs- bzw. Zuweisungszahlen vor allem in den Zivildienstgesetz-Novellen der letzten Jahre. Zu den maßgeblichen Änderungen zählen die Abschaffung der Gewissensprüfung durch die Zivildienstkommission, die Regelung des Verpflegungsgeldes oder die Verkürzung der Zivildienstdauer von zwölf auf neun Monate.

Auch die mit der ZDG-Novelle 2010 vorgenommenen Adaptierungen, wie die Verankerung des Anspruches auf zusätzliche Dienstfreistellungstage oder der Möglichkeit, unter bestimmten Umständen Ausnahmen vom behördlich verhängten Waffenverbot zu erhalten, sowie die Möglichkeit für ehemalige Zivildienstleistende nun erstmals mit einer Polizeiausbildung zu beginnen, haben zu dieser Entwicklung beigetragen. Weiters wurde darauf geachtet, die – ohnehin bereits sehr effiziente – Verwaltung des Zivildienstes durch die Verkürzung und Vereinfachung von Verfahren zu beschleunigen. Die Eckpunkte der Zivildienstgesetz-Novelle 2010 werden unter Punkt 1.2 „Legistische Maßnahmen“ näher dargestellt.

2.2 Zivildienstfeststellung (Verfahren gem. § 5 Abs. 4 ZDG)

Jahresstatistik 2008 (Stand: 31.12.2008)

A) Gesamtanzahl der eingelangten Erklärungen: 13.409

Erklärungen gem § 1 ZDG:	13.403
Erklärungen gem. § 1 Abs. 2, 3. Satz ZDG:	6
Erklärungen gem § 76a Abs. 1 ZDG:	0

Aufgliederung nach Bundesländern:

Bgld	Ktn	Nö	Oö	Szbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Summe
402	580	2.684	2.405	842	1.641	1.117	748	2.990	13.409
3,0 %	4,3 %	20,0 %	17,9 %	6,3 %	12,2 %	8,3 %	5,6 %	22,3 %	100,0 %

Aufgliederung ohne/mit Grundwehrdienst:

Neuanträge ohne Grundwehrdienst:	13.262
Neuanträge mit Grundwehrdienst:	147

B) Gesamtanzahl der behandelten Fälle: 13.792

Erledigungen gem. § 5 Abs. 4 ZDG: 13.351

ZDF - rechtswirksam:	13.121
Mängelfeststellung:	230

Widerrufe der Anerkennung gem. § 6 Abs. 1 und 2 ZDG: 438

Stattgebungen:	417
Zurückweisungen:	0
Abweisungen:	21

Abänderungen bzw. Behebungen von Bescheiden gem. § 68 AVG: 0

Wiederaufnahmen des Verfahrens gem. § 69 AVG: 0

Wiedereinsetzungen in den vorigen Stand gem. § 71 AVG: 1

Sonstiges: 2

C) Wegfälle: 468

Todesfälle: 51

Rechtskräftige Widerrufe: 417

Jahresstatistik 2009 (Stand: 31.12.2009)**A) Gesamtanzahl der eingelangten Erklärungen: 14.192**

Erklärungen gem § 1 ZDG:	14.190
Erklärungen gem. § 1 Abs. 2, 3. Satz ZDG:	2
Erklärungen gem § 76a Abs. 1 ZDG:	0

Aufgliederung nach Bundesländern:

Bgld	Ktn	Nö	Oö	Szbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Summe
434	645	2.715	2.611	807	1.817	1.186	817	3.160	14.192
3,1 %	4,5 %	19,1 %	18,4 %	5,7 %	12,8 %	8,4 %	5,8 %	22,3 %	100,0 %

Aufgliederung ohne/mit Grundwehrdienst:

Neuanträge ohne Grundwehrdienst:	14.043
Neuanträge mit Grundwehrdienst:	149

B) Gesamtanzahl der behandelten Fälle: 14.739

Erledigungen gem. § 5 Abs. 4 ZDG: 14.333

ZDF - rechtswirksam:	14.115
Mängelfeststellung:	224

Widerrufe der Anerkennung gem. § 6 Abs. 1 und 2 ZDG: 404

Stattgebungen:	381
Zurückweisungen:	2
Abweisungen:	21

Abänderungen bzw. Behebungen von Bescheiden gem. § 68 AVG: 1

Wiederaufnahmen des Verfahrens gem. § 69 AVG: 0

Wiedereinsetzungen in den vorigen Stand gem. § 71 AVG: 0

Sonstiges: 1

C) Wegfälle: 449

Todesfälle: 71

Rechtskräftige Widerrufe: 378

Jahresstatistik 2010 (Stand: 31.12.2010)**A) Gesamtanzahl der eingelangten Erklärungen: 13.817**

Erklärungen gem § 1 ZDG:	13.817
Erklärungen gem. § 1 Abs. 2, 3. Satz ZDG:	0
Erklärungen gem § 76a Abs. 1 ZDG:	0

Aufgliederung nach Bundesländern:

Bgld	Ktn	Nö	Oö	Szbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Summe
391	631	2.648	2.725	769	1.773	1.197	923	2.760	13.817
2,8 %	4,6 %	19,2 %	19,7 %	5,6 %	12,8 %	8,7 %	6,7 %	20,0 %	100,0 %

Aufgliederung ohne/mit Grundwehrdienst:

Neuanträge ohne Grundwehrdienst:	13.680
Neuanträge mit Grundwehrdienst:	137

B) Gesamtanzahl der behandelten Fälle: 14.361

Erledigungen gem. § 5 Abs. 4 ZDG: 13.888

ZDF - rechtswirksam:	13.647
Mängelfeststellung:	241

Widerrufe der Anerkennung gem. § 6 Abs. 1 und 2 ZDG: 467

Stattgebungen:	446
Zurückweisungen:	2
Abweisungen:	19

Abänderungen bzw. Behebungen von Bescheiden gem. § 68 AVG: 2

Wiederaufnahmen des Verfahrens gem. § 69 AVG: 0

Wiedereinsetzungen in den vorigen Stand gem. § 71 AVG: 1

Sonstiges: 3

C) Wegfälle: 516

Todesfälle: 70

Rechtskräftige Widerrufe: 446

2.3 Zivildiensterklärungen

Vergleich der Jahre 2008 - 2010 aufgegliedert nach Bundesländern

Stand: 31.12.2010

	2008	2009	2010	2010
Burgenland	402	434	391	2,8 %
Kärnten	580	645	631	4,6 %
Niederösterreich	2.684	2.715	2.648	19,2 %
Oberösterreich	2.405	2.611	2.725	19,7 %
Salzburg	842	807	769	5,6 %
Steiermark	1641	1.817	1.773	12,8 %
Tirol	1117	1.186	1.197	8,7 %
Vorarlberg	748	817	923	6,7 %
Wien	2.990	3.160	2.760	20,0 %
Summe:	13.409	14.192	13.817	100 %

Die Zählung der Zivildienstanträge wurde nach dem Bearbeitungsdatum des Bundesministeriums für Inneres vorgenommen.

Differenz Jänner-Dezember 2007 zu 2008: + 626 (= Steigerung um 4,90 %)

Differenz Jänner-Dezember 2008 zu 2009: + 783 (= Steigerung um 5,84 %)

Differenz Jänner-Dezember 2009 zu 2010: - 375 (=Minderung um 2,64%)

Zivildiensterklärungen

Vergleich der Jahre 2008 - 2010

Stand: 31.12.2010

	2008	2009	2010
Jänner	1.291	970	1.310
Februar	1.360	1.475	1.191
März	1.141	1.373	1.670
April	1.169	1.309	1.122
Mai	978	1.006	966
Juni	957	1.184	1.141
Juli	1.297	1.327	1.151
August	822	860	991
September	1.100	1.261	1.323
Oktober	1.237	1.220	1.090
November	1.064	1.268	1.224
Dezember	993	939	638
Summe:	13.409	14.192	13.817

Die Zählung der Zivildienstanträge wurde nach dem Bearbeitungsdatum des Bundesministeriums für Inneres vorgenommen.

Differenz Jänner-Dezember 2007 zu 2008: + 626 (= Steigerung um 4,90 %)

Differenz Jänner-Dezember 2008 zu 2009: + 783 (= Steigerung um 5,84%)

Differenz Jänner-Dezember 2009 zu 2010: - 375 (=Minderung um 2,64%)

2.4 Gegenüberstellung

GEGENÜBERSTELLUNG

Taugliche Wehrpflichtige - anerkannte Zivildienstpflichtige Zivildienstanträge - prozentuelles Verhältnis

Stand: 31.12.2010

	taugliche Wehrpflichtige	anerkannte Zivildienstpflichtige	gestellte Zivildienstanträge	Verhältnis taugliche Wehrpflichtige zu anerkannten Zivildienstpflichtigen in %	Entwicklung gegenüber Vorjahr in %
2008	39.522	13.121	13.409	33,20	3,16
2009	39.817	14.115	14.192	35,45	2,27
2010	39.571	13.647	13.817	34,49	-0,96

2.5 Anzahl aller bescheidmäßig anerkannten Zivildienstleistungen aufgegliedert nach Bundesländern und Dienstleistungssparten

2.5.1 Stand: 31. Dezember 2008

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	9	6	10	28	39	14	9	10	19	144	12,6
2	2	3	5	6	4	3	7	2	6	38	3,3
3a	6	19	29	46	24	14	20	18	40	216	18,8
3b	24	11	29	44	40	19	20	21	39	247	21,6
3c	0	2	2	1	1	1	1	1	0	9	0,8
3d	13	9	17	48	36	48	61	36	13	281	24,5
3e	1	1	5	5	2	3	4	1	7	29	2,5
3f	0	1	2	0	1	0	2	1	7	14	1,2
3g	0	0	4	2	3	1	1	1	4	16	1,4
4	2	0	8	7	8	4	7	0	22	58	5,1
5	2	2	3	1	3	2	3	1	2	19	1,7
6a	1	0	0	0	0	0	0	0	3	4	0,3
6b	1	3	3	3	3	1	1	1	8	24	2,1
6c	0	0	0	2	0	0	0	0	2	4	0,3
6d	0	0	0	2	1	3	6	0	8	20	1,7
6e	1	1	1	10	3	3	2	1	1	23	2,0
Alle	62	58	118	205	168	116	144	94	181	1.146	100,0
in %	5,4	5,1	10,3	17,9	14,7	10,1	12,6	8,2	15,8	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit

2.5.2 Stand: 31. Dezember 2009

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	9	6	11	28	39	14	10	10	19	146	12,5
2	2	3	5	6	5	3	6	2	6	38	3,2
3a	6	21	30	47	25	14	20	18	42	223	19,0
3b	24	11	28	45	38	19	20	21	39	245	20,9
3c	0	2	2	1	1	1	1	1	0	9	0,8
3d	13	9	17	48	39	50	65	37	14	292	24,9
3e	1	0	4	5	2	3	4	1	7	27	2,3
3f	0	1	2	0	1	0	2	2	8	16	1,4
3g	0	0	5	4	3	1	1	1	4	19	1,6
4	2	0	8	7	8	4	8	0	22	59	5,0
5	2	2	3	1	2	2	3	2	2	19	1,6
6a	1	0	0	0	0	0	0	0	3	4	0,3
6b	1	3	3	3	3	1	1	1	9	25	2,1
6c	0	0	0	2	0	0	0	0	2	4	0,3
6d	0	0	0	3	1	3	6	0	8	21	1,8
6e	1	1	1	10	3	4	2	1	1	24	2,0
Alle	62	59	119	210	170	119	149	97	186	1.171	100,0
in %	5,3	5,0	10,2	17,9	14,5	10,2	12,7	8,3	15,9	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit

2.5.3 Stand: 31. Dezember 2010

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	9	7	11	29	39	14	10	9	19	147	12,3
2	2	3	5	7	5	3	6	2	6	39	3,3
3a	7	21	32	48	31	14	21	18	46	238	19,9
3b	23	11	26	46	37	19	20	21	38	241	20,2
3c	14	2	2	1	1	1	1	1		23	1,9
3d	1	11	17	48	39	50	67	37	16	286	23,9
3e			4	5	2	3	4	1	7	26	2,2
3f		1	2		1		2	3	8	17	1,4
3g			5	4	3	1	1	1	4	19	1,6
4	2		8	7	8	4	8		23	60	5,0
5	2	2	3	1	2	2	3	2	2	19	1,6
6a	1								3	4	0,3
6b	1	3	3	3	3	1	1	1	9	25	2,1
6c				2					2	4	0,3
6d				3	1	3	6		8	21	1,8
6e	1	1	1	10	3	4	2	4	1	27	2,3
Alle	63	62	119	214	175	119	152	100	192	1.196	100,0
in %	5,3	5,2	9,9	17,9	14,6	9,9	12,7	8,4	16,1	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit

2.6 Anzahl aller bescheidmäßig anerkannten Zivildienstplätze aufgegliedert nach Bundesländern und Dienstleistungssparten

2.6.1 Stand: 31. Dezember 2008

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	29	28	54	249	161	113	49	85	790	1.558	10,8
2	192	312	1152	814	632	426	585	202	925	5.240	36,4
3a	16	195	302	405	153	76	103	99	492	1.841	12,8
3b	59	50	272	610	450	159	257	244	575	2.676	18,6
3c		18	17	25	20	15	25	25		145	1,0
3d	42	27	83	355	188	183	166	110	162	1.316	9,1
3e	1	2	34	10	39	31	6	1	133	257	1,8
3f		2	6		2		4	3	38	55	0,4
3g			8	4	8	1	2	1	10	34	0,2
4	2		31	21	41	6	8		128	237	1,6
5	21	21	72	33	158	19	13	6	47	390	2,7
6a	2								61	63	0,4
6b	2	18	10	35	25	24	11	1	359	485	3,4
6c				32					8	40	0,3
6d				2	1	6	11		21	41	0,3
6e	1	1	1	20	5	5	2	1	1	37	0,3
Alle	367	674	2042	2615	1883	1064	1242	778	3750	14.415	100,0
in %	2,5	4,7	14,2	18,1	13,1	7,4	8,6	5,4	26,0	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit

2.6.2 Stand: 31. Dezember 2009

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	30	28	56	260	163	113	54	85	794	1.583	10,7
2	192	312	1156	814	653	426	581	210	970	5.314	36,1
3a	16	216	303	406	154	76	104	101	520	1.896	12,9
3b	59	50	276	620	460	161	261	260	587	2.734	18,6
3c		18	17	25	20	15	25	30		150	1,0
3d	42	25	91	360	198	189	173	110	164	1.352	9,2
3e	1		34	10	39	31	6	1	133	255	1,7
3f		2	6		2		4	4	39	57	0,4
3g			10	8	8	1	2	1	10	40	0,3
4	2		29	21	41	6	9		128	236	1,6
5	21	21	73	33	211	19	13	7	47	445	3,0
6a	2								60	62	0,4
6b	2	18	10	35	26	24	11	1	360	487	3,3
6c				32					8	40	0,3
6d				4	1	6	11		22	44	0,3
6e	1	1	1	20	5	6	2	1	1	38	0,3
Alle	368	691	2062	2648	1981	1073	1256	811	3843	14.733	100,0
in %	2,5	4,7	14,0	18,0	13,4	7,3	8,5	5,5	26,1	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit

2.6.3 Stand: 31. Dezember 2010

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	31	31	51	265	167	115	54	79	794	1.587	10,7
2	192	312	1160	820	660	426	581	210	970	5.331	35,9
3a	17	217	306	411	172	76	111	101	594	2.005	13,5
3b	58	50	271	633	456	163	261	260	556	2.708	18,2
3c		18	17	25	20	15	25	30		150	1,0
3d	44	29	79	364	202	189	177	110	167	1.361	9,2
3e	1		34	10	39	31	6	1	133	255	1,7
3f		2	6		2		4	10	43	67	0,5
3g			10	8	8	1	2	1	10	40	0,3
4	2		29	21	41	6	9		130	238	1,6
5	21	21	75	36	211	19	13	7	47	450	3,0
6a	2								60	62	0,4
6b	2	18	10	35	26	24	11	1	360	487	3,3
6c				32					8	40	0,3
6d				4	1	6	11		22	44	0,3
6e	1	1	1	20	5	6	2	4	1	41	0,3
Alle	371	699	2049	2684	2010	1077	1267	814	3895	14.866	100,0
in %	2,5	4,7	13,8	18,1	13,5	7,2	8,5	5,5	26,2	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit

2.7 Einteilung gemäß § 28 ZDG

2.7.1 Anzahl aller anerkannten Zivildienstrichtungen geordnet nach Kategorien und Bundesländern mit Stand vom 31. Dezember 2008

Kategorie	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	4	5	7	7	6	5	8	3	7	52	4,5
2	44	34	78	99	82	44	52	55	114	602	52,5
3	14	19	33	99	80	67	84	36	60	492	42,9
Alle	62	58	118	205	168	116	144	94	181	1.146	100,0
in %	5,4	5,1	10,3	17,9	14,7	10,1	12,6	8,2	15,8	100,0	

2.7.2 Anzahl aller anerkannten Zivildienstplätze geordnet nach Kategorien und Bundesländern mit Stand vom 31. Dezember 2008

Kategorie	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	213	333	1219	847	785	445	593	208	942	5.585	38,7
2	117	271	461	801	760	314	416	415	1275	4.830	33,5
3	37	70	362	967	338	305	233	155	1533	4.000	27,7
Alle	367	674	2.042	2.615	1.883	1.064	1.242	778	3.750	14.415	100,0
in %	2,5	4,7	14,2	18,1	13,1	7,4	8,6	5,4	26,0	100,0	

Kategorie 1	Zuordnung gem. § 28 Abs. 4 Z 1 ZDG
Kategorie 2	Zuordnung gem. § 28 Abs. 4 Z 2 ZDG
Kategorie 3	Zuordnung gem. § 28 Abs. 2 ZDG

Aus der Zuordnung zu Kategorien ergibt sich die Vergütungsverpflichtung bzw. der Anspruch des Rechtsträgers gem. § 28 Abs. 2 - 4 ZDG.

2.7.3 Anzahl aller anerkannten Zivildienstrichtungen geordnet nach Kategorien und Bundesländern mit Stand vom 31. Dezember 2009

Kategorie	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	4	5	7	7	7	5	7	4	7	53	4,5
2	44	35	78	101	82	44	53	57	117	611	52,2
3	14	19	34	102	81	70	89	36	62	507	43,3
Alle	62	59	119	210	170	119	149	97	186	1.171	100,0
in %	5,3	5,0	10,2	17,9	14,5	10,2	12,7	8,3	15,9	100,0	

2.7.4 Anzahl aller anerkannten Zivildienstplätze geordnet nach Kategorien und Bundesländern mit Stand vom 31. Dezember 2009

Kategorie	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	213	333	1224	847	864	445	589	217	987	5.719	38,8
2	117	288	477	978	777	314	375	435	1291	5.052	34,3
3	38	70	361	823	340	314	292	159	1565	3.962	26,9
Alle	368	691	2.062	2.648	1.981	1.073	1.256	811	3.843	14.733	100,0
in %	2,5	4,7	14,0	18,0	13,4	7,3	8,5	5,5	26,1	100,0	

Kategorie 1	Zuordnung gem. § 28 Abs. 4 Z 1 ZDG
Kategorie 2	Zuordnung gem. § 28 Abs. 4 Z 2 ZDG
Kategorie 3	Zuordnung gem. § 28 Abs. 2 ZDG

Aus der Zuordnung zu Kategorien ergibt sich die Vergütungsverpflichtung bzw. der Anspruch des Rechtsträgers gem. § 28 Abs. 2 - 4 ZDG.

2.7.5 Anzahl aller anerkannten Zivildienstleistungen geordnet nach Kategorien und Bundesländern mit Stand vom 31. Dezember 2010

Kategorie	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	4	5	7	8	7	5	7	4	7	54	4,5
2	45	37	79	103	87	44	52	57	123	627	52,4
3	14	20	33	103	81	70	93	39	62	515	43,1
Alle	63	62	119	214	175	119	152	100	192	1.196	100,0
in %	5,3	5,2	9,9	17,9	14,6	9,9	12,7	8,4	16,1	100,0	

2.7.6 Anzahl aller anerkannten Zivildienstplätze geordnet nach Kategorien und Bundesländern mit Stand vom 31. Dezember 2010

Kategorie	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	213	333	1230	856	871	445	589	217	987	5.741	38,6
2	119	293	478	994	795	316	376	435	1327	5.133	34,5
3	39	73	341	834	344	316	302	162	1581	3.992	26,9
Alle	371	699	2.049	2.684	2.010	1.077	1.267	814	3.895	14.866	100,0
in %	2,5	4,7	13,8	18,1	13,5	7,2	8,5	5,5	26,2	100,0	

Kategorie 1	Zuordnung gem. § 28 Abs. 4 Z 1 ZDG
Kategorie 2	Zuordnung gem. § 28 Abs. 4 Z 2 ZDG
Kategorie 3	Zuordnung gem. § 28 Abs. 2 ZDG

Aus der Zuordnung zu Kategorien ergibt sich die Vergütungsverpflichtung bzw. der Anspruch des Rechtsträgers gem. § 28 Abs. 2 - 4 ZDG.

2.8 Bedarf und erfolgte Zuweisungen Zivildienstpflichtiger nach Terminen für die Jahre 2008 bis 2010

Termin	Bedarf	Zuweisung	Bedarfsdeckung
Jän.08	1.190	1.083	91,0%
Feb.08	1.126	951	84,5%
Mär.08	433	405	93,5%
Apr.08	1.928	1.631	84,6%
Mai.08	1.077	972	90,3%
Jun.08	230	202	87,8%
Jul.08	1.967	1.850	94,1%
Aug.08	941	913	97,0%
Sep.08	1.186	1.155	97,4%
Okt.08	2.489	2.424	97,4%
Nov.08	925	901	97,4%
Dez.08	337	323	95,8%
Gesamt:	13.829	12.810	92,6%

Jän.09	1.733	1.622	93,6%
Feb.09	1.185	1.090	92,0%
Mär.09	642	522	81,3%
Apr.09	1.386	1.174	84,7%
Mai.09	837	723	86,4%
Jun.09	389	317	81,5%
Jul.09	1.710	1.482	86,7%
Aug.09	1.156	1.135	98,2%
Sep.09	1.220	1.192	97,7%
Okt.09	2.716	2.662	98,0%
Nov.09	1.056	1.026	97,2%
Dez.09	186	177	95,2%
Gesamt:	14.216	13.122	92,3%

Jän.10	1.568	1.493	95,2%
Feb.10	981	963	98,2%
Mär.10	662	642	97,0%
Apr.10	1.259	1.118	88,8%
Mai.10	859	710	82,7%
Jun.10	339	306	90,3%
Jul.10	1.925	1.636	85,0%
Aug.10	1.207	1.153	95,5%
Sep.10	1.212	1.194	98,5%
Okt.10	2.406	2.389	99,3%
Nov.10	972	957	98,5%
Dez.10	424	420	99,1%
Gesamt:	13.814	12.981	94,0%

2.9 Zuweisung Zivildienstpflichtiger aufgegliedert nach Bundesländern und Dienstleistungssparten

2.9.1 Stand: 31. Dezember 2008

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	29	23	51	214	122	105	29	65	324	962	7,5
2	180	286	1.403	849	554	424	581	205	1.099	5.581	43,6
3a	10	128	298	300	113	48	58	76	428	1.459	11,4
3b	61	28	294	658	377	106	234	202	575	2.535	19,8
3c		15	11	24	14	13	16	26		119	0,9
3d	41	19	69	306	102	99	122	93	167	1.018	7,9
3e		2	22	6	3	18	5		128	184	1,4
3f			5		2		4	2	39	52	0,4
3g			8	3	2	1			8	22	0,2
4	3		28	14	35	6	4		106	196	1,5
5	19	9	75	33	131	25	16	6	49	363	2,8
6a	3								26	29	0,2
6b	2	7	8	30	4	9	9		147	216	1,7
6c				23					5	28	0,2
6d				2		1	7		14	24	0,2
6e	1	1		13		4		2	1	22	0,2
Alle	349	518	2.272	2.475	1.459	859	1.085	677	3.116	12.810	100,0
in %	2,7	4,0	17,7	19,3	11,4	6,7	8,5	5,3	24,3	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit

2.9.2 Stand: 31. Dezember 2009

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	36	24	50	289	155	96	37	85	209	981	7,5
2	179	282	1.433	836	552	367	577	204	1.066	5.496	41,9
3a	14	146	352	327	132	50	59	86	536	1.702	13,0
3b	63	26	247	677	373	88	229	225	551	2.479	18,9
3c		19	17	24	17	8	18	32		135	1,0
3d	36	14	71	340	118	112	123	96	183	1.093	8,3
3e			29	7	6	23	7		163	235	1,8
3f			4		3		4	2	36	49	0,4
3g			8	5	2	2			12	29	0,2
4	2		26	10	39	5	7		102	191	1,5
5	13	11	90	32	165	23	17	7	58	416	3,2
6a	2								25	27	0,2
6b	1	6	14	26	15	9	10		140	221	1,7
6c				11					4	15	0,1
6d				3		2	7		20	32	0,2
6e	1	1		13		4		1	1	21	0,2
Alle	347	529	2.341	2.600	1.577	789	1.095	738	3.106	13.122	100,0
in %	2,6	4,0	17,8	19,8	12,0	6,0	8,3	5,6	23,7	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit

2.9.3 Stand: 31. Dezember 2010

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	32	27	53	227	152	91	31	70	219	902	6,9
2	193	279	1.402	794	622	413	555	194	1.009	5.461	42,1
3a	11	163	373	291	132	44	53	85	563	1.715	13,2
3b	58	26	270	647	395	103	245	227	522	2.493	19,2
3c		14	15	21	16	8	21	28		123	0,9
3d	38	16	68	347	141	114	147	97	176	1.144	8,8
3e			33	6	3	22	4		113	181	1,4
3f			6		2		3	7	45	63	0,5
3g			11	6	4	1			9	31	0,2
4	2		19	8	39	4	6		105	183	1,4
5	19	13	80	32	157	22	15	7	57	402	3,1
6a	2								20	22	0,2
6b		10	10	18	9	8	9		130	194	1,5
6c				20					2	22	0,2
6d				1		2	8		11	22	0,2
6e	1	1		13	1	4		2	1	23	0,2
Alle	356	549	2.340	2.431	1.673	836	1.097	717	2.982	12.981	100,0
in %	2,7	4,2	18,0	18,7	12,9	6,4	8,5	5,5	23,0	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit

2.10 Finanzielle Gebarung im Bereich des Zivildienstes (§ 57 Abs 1 ZDG):

2.10.1 Berichtsjahr 2008

2.10.1.1 Ausgaben 1/1103 Zivildienst:

Im Berichtsjahr 2008 wurden an Ausgaben getätigt:

Beim <u>VA- Ansatz 1/11030</u>	
Personalkosten.....	€ 1,100.863,86
Beim <u>VA-Ansatz 1/11033</u>	
Anlagen.....	€ 436,79
beim <u>VA- Ansatz 1/11036</u>	
Förderungen	€ 800.000,00
beim <u>VA- Ansatz 1/11037</u>	
Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen).....	€ 55,309.358,76
beim <u>VA- Ansatz 1/11038</u>	
Aufwendungen	€ 708.000,63
insgesamt.....	€ <u>57.918.660,04</u>

Verglichen mit den Ausgaben des Jahres 2007 ergeben sich:

Mehrausgaben beim VA-Ansatz 1/11030 von.....	€ 28.216,63
Mehrausgaben beim VA-Ansatz 1/11033 von	€ 436,79
Mehrausgaben beim VA-Ansatz 1/11037 von.....	€ 3,295.441,97
Minderausgaben beim VA-Ansatz 1/11038 von.....	€ 2,967.058,27
insgesamt Mehrausgaben von	€ <u>357.037,12</u>

das sind 0,62 % der Gesamtausgaben des Jahres 2007.

Mit dem Bundesfinanzgesetz 2008, BGBl. I Nr. 23 vom 3. Mai 2007, wurden Budgetmittel in Höhe von € 60,168 Mio. bewilligt.

Beim **VA-Ansatz 1/11030** sind Personalkosten für das bei der Zivildienstserviceagentur beschäftigte Personal angefallen.

Beim **VA-Ansatz 1/11033** sind die Kosten für Büroausstattung angefallen.

Beim **VA-Ansatz 1/11036** ist die Überweisung der finanziellen Unterstützung an den Auslandsdienst Förderverein angefallen.

Die Mehrausgaben von € 3.295.441,97 (plus 6,34 %) beim **VA-Ansatz 1/11037** gegenüber dem Jahre 2007 sind auf die gestiegene durchschnittliche monatliche Einsatzzahl von Zivildienstleistenden (plus 6,13 % gegenüber dem Vorjahr) zurückzuführen.

Die Minderausgaben von € 2.967.058,27 (minus 80,73 %) beim **VA-Ansatz 1/11038** gegenüber dem Jahre 2007 ergaben sich aufgrund des Auslaufens der Refundierungen von Verpflegungsnachzahlungen an die Rechtsträger in Zusammenhang mit dem Zivildienstgesetz-Übergangsrecht 2006.

2.10.1.2 Einnahmen 2/1103 Zivildienst:

Im Berichtszeitraum wurden an Einnahmen getätigt:

Beim VA- Ansatz 2/11034
Erfolgswirksame Einnahmen € 2.933.389,09

Verglichen mit den Einnahmen des Jahres 2007 ergeben sich:

Mindereinnahmen beim VA-Ansatz 2/11034 von € 197.450,83

Die angeführten Mindereinnahmen von 6,31 % gegenüber dem Jahr 2007 sind auf die Zuweisungspraxis bei der Einteilung von Zivildienstleistenden (Kategorie 1 und 2 Ausgaben, Kategorie 3 Einnahmen) zurückzuführen.

Im Übrigen wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Stand: 31. Dezember 2008

Getätigte **AUSGABEN** bei den VA-Ansätzen **1/11030**, **1/11033** und **1/11036**

VA-Ansatz 1/11030 Personalausgaben	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
VA-Post 5000 000 Beamte	231.121,95	246.925,30	15.803,35
VA-Post 5000 090 Beamte Abfertigungen u. sonst. Zuwend.	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5009 900 Beamte (BB-SozPG)	0,00	0,00	0,00

VA-Ansatz 1/11030 Personalausgaben	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
VA-Post 5009 901 Vorruhestandsgeld	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5009 902 Abschlagszahlung	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5110 000 VB I	646.225,51	630.663,83	-15.561,68
VA-Post 5119 000 VB (Vorruhestandsgeld)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5150 000 VB I/J	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5210 000 VB II	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5640 000 Vergütungen f. Nebentätigkeiten	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5650 900 Mehrleistungsvergütungen	15.894,70	13.186,67	-2.708,03
VA-Post 5650 939 Pauschalierte Überstundenvergütungen	11.315,46	12.184,44	868,98
VA-Post 5650 969 Mehrleistungszulagen	2.159,35	1.963,49	-195,86
VA-Post 5660 Jubiläumswendungen	0,00	5.613,80	5.613,80
VA-Post 5670 100 Belohnungen	5.240,00	6.390,00	1.150,00
VA-Post 5670 200 Geldaushilfen	150,00	75,00	-75,00
VA-Post 5670 300 Leistungsprämien	2.560,00	2.060,00	-500,00
VA-Post 5690 900 Sonstige Nebengebühren	1.807,00	1.435,50	-371,50
VA-Post 5800 000 Dienstgeberbeiträge - FB-Fonds/B	0,00	7.200,31	7.200,31
VA-Post 5810 000 Dienstgeberbeiträge - Sonstige/B	10.237,69	10.770,43	532,74
VA-Post 5813 000 Dienstgeberbeiträge - Überweisungsbeträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5820 000 Dienstgeberbeiträge - FB-Fonds/VB	0,00	20.020,00	20.020,00
VA-Post 5830 000 Dienstgeberbeiträge - Sonstige/VB	133.773,83	130.788,09	-2.985,74
VA-Post 5850 000 Dienstgeberbeiträge - Pensionskassen/VB	4.680,26	4.290,85	-389,41
VA-Post 5860 000 Dienstgeberbeiträge - Mitarbeitervorsorgekassen/VB	7.481,48	7.296,15	-185,33
SUMME des VA-Ansatzes 1/11030	1.072.647,23	1.100.863,86	28.216,63

VA-Ansatz 1/11033 Anlagen	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
VA-Post 0421 000 Sonstige Ausstattung	0,00	436,79	436,79

VA-Ansatz 1/11033 Anlagen	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
VA-Post 0422 000 Sonstige technische Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 1060 000 Ersatzteile für techn. Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 1/11033	0,00	436,79	436,79

VA-Ansatz 1/11036 Förderungen	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
VA-Post 7660 000 Auslandsdienst-Förderverein	800.000,00	800.000,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 1/11036	800.000,00	800.000,00	0,00

Getätigte **AUSGABEN** beim VA-Ansatz **1/11037**

VA-Ansatz 1/11037 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
VA-Post 7311 000 Sozialversicherung f. Zivildienstleistende	10.929,44	10.922,89	-6,55
VA-Post 7601 200 Besondere Sterbekosten und ähnl. Beträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7610 000 Familienbeihilfen	12.398,40	3.969,10	-8.429,30
VA-Post 7611 000 Mutter-Kind-Pass-Bonus	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7614 000 Kinderbetreuungsgeld	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7691 900 Familienunterhalt und Wohnkostenbeihilfe	7.355.428,95	7.291.805,32	-63.623,63
VA-Post 6200 900 Transporte durch die Bahn	206.003,26	136.106,36	-69.896,90
VA-Post 6410 000 Entschädigungen gem. Gebührenanspruchsg.	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7150 000 Andere öffentliche Abgaben	143,00	0,00	-143,00
VA-Post 7240 101 Pauschalverg. gem. § 25a ZDG (ordentl.ZD)	37.144,29	36.334,41	-809,88
VA-Post 7240 102 Pauschalverg. gem. § 25a i.V.m. § 8 (6) und § 21 ZDG (außerordentl.ZD)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7240 900 Entschädigungen u. Fortzahlung der Dienstbezüge gem. § 34b ZDG	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7247 900 Reisekostenvergütung	3.059.451,36	3.124.146,50	64.695,14
VA-Post 7292 011 Überweisungen gem. § 28 ZDG (geb. Post)	20.800,00	18.070,00	-2.730,00

VA-Ansatz 1/11037 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
VA-Post 7295 501 Vergütungen gem. § 51 ZDG	7.602,48	6.674,48	-928,00
VA-Post 7295 502 Reisekosten gem. § 51 ZDG	57,90	62,90	5,00
VA-Post 7296 100 Freiwillige Verlängerung gem. § 7a ZDG	854.572,51	996.186,26	141.613,75
VA-Post 7296 900 Ersätze gem. § 28 (4) ZDG	40.439.617,70	43.685.080,54	3.245.462,84
VA-Post 7692 000 Begräbniskosten f. Zivildienstleistende	9.767,50	0,00	-9.767,50
SUMME des VA-Ansatzes 1/11037	52.013.916,79	55.309.358,76	3.295.441,97

Getätigte **AUSGABEN** beim VA-Ansatz 1/11038

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
VA-Post 4006 000 Sonstige Ausstattung	2.510,35	2.749,71	239,36
VA-Post 4020 000 Verbrauchsgüter für innerbetriebl. Leistungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4035 Handelswaren zur unentgeltl. Abgabe	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4300 Lebensmittel	16,99	0,00	-16,99
VA-Post 4540 Reinigungsmittel	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4550 Chemische u. sonst. artverwandte Mittel	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4560 Schreib-, Zeichen- u. sonst. Büromittel	12.027,96	8.314,28	-3.713,68
VA-Post 4571 Druckwerke	2.918,00	2.725,18	-192,82
VA-Post 4580 Mittel z. ärztl. Betreuung u. Gesundheitsvors.	1.458,00	387,59	-1.070,41
VA-Post 4590 Dienstabzeichen	21.478,66	18.347,48	-3.131,18
VA-Post 4591 Sonstige Verbrauchsgüter	4.781,52	3.744,06	-1.037,46
VA-Post 5600 804 Fahrtkostenzuschuss	8.007,60	8.438,55	430,95
VA-Post 5606 900 Inlandreisen	2.432,26	4.622,13	2.189,87
VA-Post 5630 900 Aufwandsentschädigungen	199,19	350,40	151,21
VA-Post 5632 900 Aufwandsentschädigungen	0,00	0,00	0,00

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
VA-Post 5710 000 Werkverträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5710 830 DBG/ÜB (Werkverträge)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5900 101 Freiwillige Sozialleistungen (Essenszuschuss)	7.387,60	6.943,20	-444,40
VA-Post 5900 102 Freiwillige Sozialleistungen (sonstige)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5900 103 Freiwillige Sozialleistungen (Schulungszw.)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6000 900 Energiebezüge	5.620,04	5.808,49	188,45
VA-Post 6140 000 Instandhaltung von Gebäuden	0,00	4.419,60	4.419,60
VA-Post 6180 000 Instandhaltung von sonstigem Inventar	17.412,03	12.861,02	-4.551,01
VA-Post 6200 000 Transporte durch die Bahn	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6205 000 Bahn-Konto-Karte (Dienstreisen)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6210 000 Sonstige Transporte	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6216 000 Sonstige Transporte (Dienstreisen)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6216 900 Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6300 900 Leistungen der Post	124.308,19	97.823,01	-26.485,18
VA-Post 6410 900 Entschädig. gem. Gebührenanspruchsgesetz	71,00	0,00	-71,00
VA-Post 6420 001 Gerichtsgebühren	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6421 000 Übrige Gerichtskosten	1.171,20	0,00	-1.171,20
VA-Post 6430 000 Sonstige Rechts- u. Beratungskosten an physische Personen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6440 000 Sonstige Rechts- u. Beratungskosten an juristische Personen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6572 000 Sonstige Geldverkehrsspesen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6910 000 Kassenabgänge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6920 000 Schadensvergütungen	3.000,00	0,00	-3.000,00

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
VA-Post 7021 000 Miet- und Pachtzinse	48.007,33	50.835,68	2.828,35
VA-Post 7241 000 Verpflegungskosten für ZDL	3.398.500,95	470.711,36	-2.927.789,59
VA-Post 7271 000 Entgelte für sonstige Leistungen von Einzelpersonen	4.650,00	0,00	-4.650,00
VA-Post 7282 000 Sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen	9.100,03	8.918,89	-181,14
VA-Post 7284 000 Sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen (§12b ZDG)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7297 000 Sonstige Ausgaben	0,00	0,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 1/11038	3.675.058,90	708.000,63	-2.967.058,27

Zusammenfassung der Ausgaben:

AUSGABEN der VA-Ansätze	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
1/11030	1.072.647,23	1.100.863,86	28.216,63
1/11033	0,00	436,79	436,79
1/11036	800.000,00	800.000,00	0,00
1/11037	52.013.916,79	55.309.358,76	3.295.441,97
1/11038	3.675.058,90	708.000,63	-2.967.058,27
GESAMTSUMME AUSGABEN	57.561.622,92	57.918.660,04	357.037,12

Getätigte **EINNAHMEN** beim VA-Ansatz **2/11034**

VA-Ansatz 2/11034 Erfolgswirksame Einnahmen	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
VA-Post 8262 011 Überweisungen gem. § 28 ZDG	355.010,00	339.825,00	-15.185,00
VA-Post 8262 012 Überweisungen vom BMBK gem. § 28 ZDG	28.200,00	21.383,14	-6.816,86
VA-Post 8262 030 Überweisungen vom BMJ gem. § 28 ZDG	37.398,00	30.455,00	-6.943,00
VA-Post 8299 002 Sonstige verschiedene Einnahmen	1.013,80	7.151,90	6.138,10
VA-Post 8503 000 Ersätze von Ländern gem. § 28 ZDG	284.540,80	310.101,03	25.560,23
VA-Post 8505 000 Ersätze von Gemeinden gem. § 28 ZDG	908.368,58	738.181,52	-170.187,06

VA-Ansatz 2/11034 Erfolgswirksame Einnahmen	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
VA-Post 8507 000 Ersätze von Gemeindeverbänden gem § 28 ZDG	327.909,41	320.765,90	-7.143,51
VA-Post 8820 000 Ersätze gem. § 28 ZDG	1.188.399,33	1.165.525,60	-22.873,73
SUMME des VA-Ansatzes 2/11034	3.130.839,92	2.933.389,09	-197.450,83

Getätigte **EINNAHMEN** beim VA-Ansatz **2/11037**

VA-Ansatz 2/11037 Bestandswirksame Einnahmen	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
VA-Post 0421 000 Sonstige Ausstattung, Veräußerung	0,00	0,00	0,00
VA-Post 0422 000 Sonstige technische Einrichtungen, Veräußerung	0,00	0,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 2/11037	0,00	0,00	0,00

Zusammenfassung der Einnahmen:

EINNAHMEN der VA-Ansätze	2007	2008	Differenz 2007 - 2008
2/11034	3.130.839,92	2.933.389,09	-197.450,83
2/11037	0,00	0,00	0,00
GESAMTSUMME EINNAHMEN	3.130.839,92	2.933.389,09	-197.450,83

2.10.2 Berichtsjahr 2009**2.10.2.1** Ausgaben 1/1103 Zivildienst:

Im Berichtsjahr 2009 wurden an Ausgaben getätigt:

Beim <u>VA- Ansatz 1/11030</u> Personalkosten.....	€	1,153.730,42
Beim <u>VA-Ansatz 1/11033</u> Anlagen.....	€	475,26
beim <u>VA- Ansatz 1/11036</u> Förderungen	€	800.000,00
beim <u>VA- Ansatz 1/11037</u> Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen).....	€	58,842.207,63
beim <u>VA- Ansatz 1/11038</u> Aufwendungen	€	514.938,86
insgesamt.....	€	<u>61,311.352,17</u>

Verglichen mit den Ausgaben des Jahres 2008 ergeben sich:

Mehrausgaben beim VA-Ansatz 1/11030 von.....	€	52.866,56
Mehrausgaben beim VA-Ansatz 1/11033 von	€	38,47
Mehrausgaben beim VA-Ansatz 1/11037 von.....	€	3,532.848,87
Minderausgaben beim VA-Ansatz 1/11038 von.....	€	193.061,77
insgesamt Mehrausgaben von	€	<u>3,392.692,13</u>

das sind 5,86 % der Gesamtausgaben des Jahres 2008.

Mit dem Bundesfinanzgesetz 2009, BGBl. I Nr. 49 vom 17. Juni 2009, wurden Budgetmittel in Höhe von € 58,462 Mio. bewilligt.

Beim **VA-Ansatz 1/11030** sind Personalkosten für das bei der Zivildienstserviceagentur beschäftigte Personal angefallen.

Beim **VA-Ansatz 1/11033** sind die Kosten für Büroausstattung angefallen.

Beim **VA-Ansatz 1/11036** ist die Überweisung der finanziellen Unterstützung an den Auslandsdienst Förderverein angefallen.

Die Mehrausgaben von € 3,532.848,87 (plus 6,39 %) beim **VA-Ansatz 1/11037** gegenüber dem Jahre 2008 sind hauptsächlich auf die Erhöhung des ZD-Geldes gemäß § 28 Abs 4 ZDG ab 1. Jänner 2009 aufgrund der ZDG-Novelle (bei Kat. 1- Einrichtungen von € 580 auf € 635, bei Kat. 2- Einrichtungen von € 390 auf € 445) zurückzuführen.

Die Minderausgaben von € 193.061,77 (minus 27,27 %) beim **VA-Ansatz 1/11038** gegenüber dem Jahre 2008 ergaben sich aufgrund des Auslaufens der Refundierungen von Verpflegungsnachzahlungen an die Rechtsträger in Zusammenhang mit dem Zivildienstgesetz-Übergangsrecht 2006.

2.10.2.2 Einnahmen 2/1103 Zivildienst:Im Berichtszeitraum wurden an Einnahmen getätigt:

Beim <u>VA- Ansatz 2/11034</u> Erfolgswirksame Einnahmen.....	€	2,220.635,53
------------------------------------------------------------------	---	--------------

Verglichen mit den Einnahmen des Jahres 2008 ergeben sich:

Mindereinnahmen beim VA-Ansatz 2/11034 von.....€ 712.753,56

Die angeführten Mindereinnahmen von 24,30 % gegenüber dem Jahr 2008 sind auf die Reduzierung des ZD-Geldes gemäß § 28 Abs 2 ZDG ab 1. Jänner 2009 aufgrund der ZDG-Novelle (von € 150 auf € 95) zurückzuführen.

Im übrigen wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Stand: 31. Dezember 2009

Getätigte **AUSGABEN** bei den VA-Ansätzen **1/11030**, **1/11033** und **1/11036**

VA-Ansatz 1/11030 Personalausgaben	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
VA-Post 5000 000 Beamte	246.925,30	257.810,70	10.885,40
VA-Post 5000 090 Beamte Abfertigungen u. sonst. Zuwend.	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5009 900 Beamte (BB-SozPG)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5009 901 Vorruhestandsgeld	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5009 902 Abschlagszahlung	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5110 000 VB I	630.663,83	649.141,38	18.477,55
VA-Post 5119 000 VB (Vorruhestandsgeld)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5150 000 VB I/J	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5210 000 VB II	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5640 000 Vergütungen f. Nebentätigkeiten	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5650 900 Mehrleistungsvergütungen	13.186,67	16.964,59	3.777,92
VA-Post 5650 939 Pauschalierte Überstundenvergütungen	12.184,44	12.604,12	419,68
VA-Post 5650 969 Mehrleistungszulagen	1.963,49	2.062,84	99,35
VA-Post 5660 Jubiläumszuwendungen	5.613,80	0,00	-5.613,80
VA-Post 5670 100 Belohnungen	6.390,00	7.120,00	730,00
VA-Post 5670 200 Geldaushilfen	75,00	225,00	150,00
VA-Post 5670 300 Leistungsprämien	2.060,00	1.650,00	-410,00

VA-Ansatz 1/11030 Personalausgaben	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
VA-Post 5690 900 Sonstige Nebengebühren	1.435,50	1.418,88	-16,62
VA-Post 5800 000 Dienstgeberbeiträge - FB-Fonds/B	7.200,31	12.523,86	5.323,55
VA-Post 5810 000 Dienstgeberbeiträge - Sonstige/B	10.770,43	11.294,63	524,20
VA-Post 5813 000 Dienstgeberbeiträge - Überweisungsbeträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5820 000 Dienstgeberbeiträge - FB-Fonds/VB	20.020,00	30.106,26	10.086,26
VA-Post 5830 000 Dienstgeberbeiträge - Sonstige/VB	130.788,09	132.703,10	1.915,01
VA-Post 5840.000 Dienstgeberbeiträge - Pensionskassen/B	0,00	4.128,16	4.128,16
VA-Post 5850 000 Dienstgeberbeiträge - Pensionskassen/VB	4.290,85	4.716,56	425,71
VA-Post 5860 000 Dienstgeberbeiträge - Mitarbeitervorsorgekassen/VB	7.296,15	9.260,34	1.964,19
SUMME des VA-Ansatzes 1/11030	1.100.863,86	1.153.730,42	52.866,56

VA-Ansatz 1/11033 Anlagen	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
VA-Post 0421 000 Sonstige Ausstattung	436,79	475,26	38,47
VA-Post 0422 000 Sonstige technische Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 1060 000 Ersatzteile für techn. Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 1/11033	436,79	475,26	38,47

VA-Ansatz 1/11036 Förderungen	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
VA-Post 7660 000 Auslandsdienst-Förderverein	800.000,00	800.000,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 1/11036	800.000,00	800.000,00	0,00

Getätigte **AUSGABEN** beim VA-Ansatz **1/11037**

VA-Ansatz 1/11037 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
VA-Post 7311 000 Sozialversicherung f. Zivildienstleistende	10.922,89	11.177,71	254,82
VA-Post 7601 200 Besondere Sterbekosten und ähnl. Beträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7610 000 Familienbeihilfen	3.969,10	0,00	-3.969,10
VA-Post 7611 000 Mutter-Kind-Pass-Bonus	0,00	0,00	0,00

VA-Ansatz 1/11037 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
VA-Post 7614 000 Kinderbetreuungsgeld	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7691 900 Familienunterhalt und Wohnkostenbeihilfe	7.291.805,32	5.056.487,44	-2.235.317,88
VA-Post 6200 900 Transporte durch die Bahn	136.106,36	136.106,36	0,00
VA-Post 6410 000 Entschädigungen gem. Gebührenanspruchsg.	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7150 000 Andere öffentliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7240 101 Pauschalverg. gem. § 25a ZDG (ordentl.ZD)	36.334,41	35.505,01	-829,40
VA-Post 7240 102 Pauschalverg. gem. § 25a i.V.m. § 8 (6) und § 21 ZDG (außerordentl.ZD)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7240 900 Entschädigungen u. Fortzahlung der Dienstbezüge gem. § 34b ZDG	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7247 900 Reisekostenvergütung	3.124.146,50	3.070.227,67	-53.918,83
VA-Post 7292 011 Überweisungen gem. § 28 ZDG (geb. Post)	18.070,00	13.739,50	-4.330,50
VA-Post 7295 501 Vergütungen gem. § 51 ZDG	6.674,48	7.160,08	485,60
VA-Post 7295 502 Reisekosten gem. § 51 ZDG	62,90	87,00	24,10
VA-Post 7296 100 Freiwillige Verlängerung gem. § 7a ZDG	996.186,26	1.193.758,36	197.572,10
VA-Post 7296 900 Ersätze gem. § 28 (4) ZDG	43.685.080,54	49.313.768,94	5.628.688,40
VA-Post 7692 000 Begräbniskosten f. Zivildienstleistende	0,00	4.189,56	4.189,56
SUMME des VA-Ansatzes 1/11037	55.309.358,76	58.842.207,63	3.532.848,87

Getätigte **AUSGABEN** beim VA-Ansatz 1/11038

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
VA-Post 4006 000 Sonstige Ausstattung	2.749,71	11.648,82	8.899,11
VA-Post 4020 000 Verbrauchsgüter für innerbetriebl. Leistungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4035 Handelswaren zur unentgeltl. Abgabe	0,00	1.803,20	1.803,20
VA-Post 4300 Lebensmittel	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4540 Reinigungsmittel	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4550 Chemische u. sonst. artverwandte Mittel	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4560 Schreib-, Zeichen- u. sonst. Büromittel	8.314,28	9.791,69	1.477,41
VA-Post 4571 Druckwerke	2.725,18	5.812,55	3.087,37

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
VA-Post 4580 Mittel z. ärztl. Betreuung u. Gesundheitsvors.	387,59	156,10	-231,49
VA-Post 4590 Dienstabzeichen	18.347,48	23.976,57	5.629,09
VA-Post 4591 Sonstige Verbrauchsgüter	3.744,06	0,00	-3.744,06
VA-Post 5600 804 Fahrtkostenzuschuss	8.438,55	8.216,93	-221,62
VA-Post 5606 900 Inlandreisen	4.622,13	7.734,32	3.112,19
VA-Post 5630 900 Aufwandsentschädigungen	350,40	474,00	123,60
VA-Post 5632 900 Aufwandsentschädigungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5710 000 Werkverträge	0,00	3.770,00	3.770,00
VA-Post 5710 830 DBG/ÜB (Werkverträge)	0,00	781,52	781,52
VA-Post 5710.870 DGB-Mitarbeitervorsorgekasse (Werkverträge)	0,00	30,34	30,34
VA-Post 5900 101 Freiwillige Sozialleistungen (Essenzzuschuss)	6.943,20	6.822,20	-121,00
VA-Post 5900 102 Freiwillige Sozialleistungen (sonstige)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5900 103 Freiwillige Sozialleistungen (Schulungszw.)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6000 900 Energiebezüge	5.808,49	9.167,54	3.359,05
VA-Post 6140 000 Instandhaltung von Gebäuden	4.419,60	72.013,53	67.593,93
VA-Post 6180 000 Instandhaltung von sonstigem Inventar	12.861,02	17.085,20	4.224,18
VA-Post 6200 000 Transporte durch die Bahn	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6205 000 Bahn-Konto-Karte (Dienstreisen)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6210 000 Sonstige Transporte	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6216 000 Sonstige Transporte (Dienstreisen)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6216 900 Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6300 900 Leistungen der Post	97.823,01	119.226,56	21.403,55
VA-Post 6410 900 Entschädig. gem. Gebührenanspruchsgesetz	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6420 001 Gerichtsgebühren	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6421 000 Übrige Gerichtskosten	0,00	14.043,41	14.043,41
VA-Post 6430 000 Sonstige Rechts- u. Beratungskosten an physische Personen	0,00	478,42	478,42
VA-Post 6440 000 Sonstige Rechts- u. Beratungskosten an juristische Personen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6572 000 Sonstige Geldverkehrsbesen	0,00	0,00	0,00

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
VA-Post 6910 000 Kassenabgänge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6920 000 Schadensvergütungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7021 000 Miet- und Pachtzinse	50.835,68	68.051,51	17.215,83
VA-Post 7241 000 Verpflegungskosten für ZDL	470.711,36	116.873,56	-353.837,80
VA-Post 7271 000 Entgelte für sonstige Leistungen von Einzelpersonen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7282 000 Sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen	8.918,89	16.115,79	7.196,90
VA-Post 7284 000 Sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen (§12b ZDG)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7298 000 Sonstige Ausgaben	0,00	865,10	865,10
SUMME des VA-Ansatzes 1/11038	708.000,63	514.938,86	-193.061,77

Zusammenfassung der Ausgaben:

AUSGABEN der VA-Ansätze	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
1/11030	1.100.863,86	1.153.730,42	52.866,56
1/11033	436,79	475,26	38,47
1/11036	800.000,00	800.000,00	0,00
1/11037	55.309.358,76	58.842.207,63	3.532.848,87
1/11038	708.000,63	514.938,86	-193.061,77
GESAMTSUMME AUSGABEN	57.918.660,04	61.311.352,17	3.392.692,13

Getätigte **EINNAHMEN** beim VA-Ansatz **2/11034**

VA-Ansatz 2/11034 Erfolgswirksame Einnahmen	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
VA-Post 8262 011 Überweisungen gem. § 28 ZDG	339.825,00	224.998,40	-114.826,60
VA-Post 8262 013 Überweisungen vom BMJ gem. § 28 ZDG	30.455,00	20.775,00	-9.680,00
VA-Post 8262 030 Überweisungen vom BMBK gem. § 28 ZDG	21.383,14	11.815,00	-9.568,14
VA-Post 8299 002 Sonstige verschiedene Einnahmen	7.151,90	179,43	-6.972,47
VA-Post 8503 000 Ersätze von Ländern gem. § 28 ZDG	310.101,03	240.016,62	-70.084,41

VA-Ansatz 2/11034 Erfolgswirksame Einnahmen	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
VA-Post 8505 000 Ersätze von Gemeinden gem . § 28 ZDG	738.181,52	586.102,85	-152.078,67
VA-Post 8507 000 Ersätze von Gemeindeverbänden gem § 28 ZDG	320.765,90	227.685,95	-93.079,95
VA-Post 8820 000 Ersätze gem. § 28 ZDG	1.165.525,60	909.062,28	-256.463,32
SUMME des VA-Ansatzes 2/11034	2.933.389,09	2.220.635,53	-712.753,56

Getätigte **EINNAHMEN** beim VA-Ansatz **2/11037**

VA-Ansatz 2/11037 Bestandswirksame Einnahmen	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
VA-Post 0421 000 Sonstige Ausstattung, Veräußerung	0,00	0,00	0,00
VA-Post 0422 000 Sonstige technische Einrichtungen, Veräußerung	0,00	0,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 2/11037	0,00	0,00	0,00

Zusammenfassung der Einnahmen:

EINNAHMEN der VA-Ansätze	2008	2009	Differenz 2008 - 2009
2/11034	2.933.389,09	2.220.635,53	-712.753,56
2/11037	0,00	0,00	0,00
GESAMTSUMME EINNAHMEN	2.933.389,09	2.220.635,53	-712.753,56

2.10.3 Berichtsjahr 2010**2.10.3.1** Ausgaben 1/1103 Zivildienst:

Im Berichtsjahr 2010 wurden an Ausgaben getätigt:

Beim <u>VA- Ansatz 1/11030</u> Personalkosten.....	€	1,153.358,75
Beim <u>VA-Ansatz 1/11033</u> Anlagen.....	€	630,80
beim <u>VA- Ansatz 1/11036</u> Förderungen	€	720.000,00
beim <u>VA- Ansatz 1/11037</u> Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen).....	€	57,219.867,31

beim <u>VA- Ansatz 1/11038</u>	
Aufwendungen	€ 355.942,36
insgesamt.....	€ <u>59.449.799,22</u>

Verglichen mit den Ausgaben des Jahres 2009 ergeben sich:

Minderausgaben beim VA-Ansatz 1/11030 von.....	€ 371,67
Mehrausgaben beim VA-Ansatz 1/11033 von	€ 155,54
Minderausgaben beim VA-Ansatz 1/11036 von	€ 80.000,00
Minderausgaben beim VA-Ansatz 1/11037 von.....	€ 1.622.340,32
Minderausgaben beim VA-Ansatz 1/11038 von.....	€ 158.996,50
insgesamt Minderausgaben von.....	€ <u>1.861.552,95</u>

das sind 3,04 % der Gesamtausgaben des Jahres 2009.

Mit dem Bundesfinanzgesetz 2010, BGBl. I Nr. 50 vom 17. Juni 2009, wurden Budgetmittel in Höhe von € 58,828 Mio. bewilligt.

Beim **VA-Ansatz 1/11030** sind Personalkosten für das bei der Zivildienstserviceagentur beschäftigte Personal angefallen.

Beim **VA-Ansatz 1/11033** sind die Kosten für Büroausstattung angefallen.

Beim **VA-Ansatz 1/11036** ist die Überweisung der finanziellen Unterstützung an den Auslandsdienst Förderverein angefallen.

Die Minderausgaben von € 1.622.340,32 (minus 2,76 %) beim **VA-Ansatz 1/11037** gegenüber dem Jahre 2009 sind auf die gesunkene Zuweisungszahl von Zivildienstleistenden (minus 1,07 % gegenüber dem Vorjahr) und auf den Rückgang der Kosten für Familienunterhalt und Wohnkostenbeihilfe zurückzuführen.

Die Minderausgaben von € 158.996,50 (minus 30,88 %) beim **VA-Ansatz 1/11038** gegenüber dem Jahre 2009 ergaben sich aufgrund des Wegfalls von Verpflegungsnachzahlungen an die Rechtsträger in Zusammenhang mit dem Zivildienstgesetz-Übergangsrecht 2006 und des Wegfalls der Kosten für

Umbauarbeiten des Büros in der Paulanergasse, welche im Jänner 2009 angefallen sind.

2.10.3.2 Einnahmen 2/1103 Zivildienst:

Im Berichtszeitraum wurden an Einnahmen getätigt:

Beim VA- Ansatz 2/11034
Erfolgswirksame Einnahmen€ 2.127.020,22

Verglichen mit den Einnahmen des Jahres 2009 ergeben sich:

Mindereinnahmen beim VA-Ansatz 2/11034 von€ 93.615,31

Die angeführten Mindereinnahmen von 4,22 % gegenüber dem Jahr 2009 sind auf die Zuweisungspraxis bei der Einteilung von Zivildienstleistenden (Kategorie 1 und 2 Ausgaben, Kategorie 3 Einnahmen) zurückzuführen.

Im übrigen wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Stand: 31. Dezember 2010

Getätigte **AUSGABEN** bei den VA-Ansätzen **1/11030**, **1/11033** und **1/11036**

VA-Ansatz 1/11030 Personalausgaben	2009	2010	Differenz 2009 - 2010
VA-Post 5000 000 Beamte	257.810,70	269.165,40	11.354,70
VA-Post 5000 090 Beamte Abfertigungen u. sonst. Zuwend.	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5009 900 Beamte (BB-SozPG)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5009 901 Vorruhestandsgeld	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5009 902 Abschlagszahlung	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5110 000 VB I	649.141,38	635.918,17	-13.223,21
VA-Post 5119 000 VB (Vorruhestandsgeld)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5150 000 VB I/J	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5210 000 VB II	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5640 000 Vergütungen f. Nebentätigkeiten	0,00	0,00	0,00

VA-Ansatz 1/11030 Personalausgaben	2009	2010	Differenz 2009 - 2010
VA-Post 5650 900 Mehrleistungsvergütungen	16.964,59	14.752,11	-2.212,48
VA-Post 5650 939 Pauschalierte Überstundenvergütungen	12.604,12	13.404,24	800,12
VA-Post 5650 969 Mehrleistungszulagen	2.062,84	2.097,22	34,38
VA-Post 5660 Jubiläumswendungen	0,00	5.737,80	5.737,80
VA-Post 5670 100 Belohnungen	7.120,00	6.090,00	-1.030,00
VA-Post 5670 200 Geldaushilfen	225,00	0,00	-225,00
VA-Post 5670 300 Leistungsprämien	1.650,00	1.559,00	-91,00
VA-Post 5690 900 Sonstige Nebengebühren	1.418,88	1.434,24	15,36
VA-Post 5800 000 Dienstgeberbeiträge - FB-Fonds/B	12.523,86	13.284,29	760,43
VA-Post 5810 000 Dienstgeberbeiträge - Sonstige/B	11.294,63	11.792,55	497,92
VA-Post 5813 000 Dienstgeberbeiträge - Überweisungsbeträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5820 000 Dienstgeberbeiträge - FB-Fonds/VB	30.106,26	29.821,57	-284,69
VA-Post 5830 000 Dienstgeberbeiträge - Sonstige/VB	132.703,10	130.892,92	-1.810,18
VA-Post 5840.000 Dienstgeberbeiträge - Pensionskassen/B	4.128,16	2.190,57	-1.937,59
VA-Post 5850 000 Dienstgeberbeiträge - Pensionskassen/VB	4.716,56	6.315,98	1.599,42
VA-Post 5860 000 Dienstgeberbeiträge - Mitarbeitervorsorgekassen/VB	9.260,34	8.902,69	-357,65
SUMME des VA-Ansatzes 1/11030	1.153.730,42	1.153.358,75	-371,67

VA-Ansatz 1/11033 Anlagen	2009	2010	Differenz 2009 - 2010
VA-Post 0421 000 Sonstige Ausstattung	475,26	630,80	155,54
VA-Post 0422 000 Sonstige technische Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 1060 000 Ersatzteile für techn. Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 1/11033	475,26	630,80	155,54

VA-Ansatz 1/11036 Förderungen	2009	2010	Differenz 2009 - 2010
VA-Post 7660 000 Auslandsdienst-Förderverein	800.000,00	720.000,00	-80.000,00
SUMME des VA-Ansatzes 1/11036	800.000,00	720.000,00	-80.000,00

Getätigte **AUSGABEN** beim VA-Ansatz **1/11037**

VA-Ansatz 1/11037 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	2009	2010	Differenz 2009 - 2010
VA-Post 7311 000 Sozialversicherung f. Zivildienstleistende	11.177,71	7.714,22	-3.463,49
VA-Post 7601 200 Besondere Sterbekosten und ähnl. Beträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7614 000 Kinderbetreuungsgeld	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7691 900 Familienunterhalt und Wohnkostenbeihilfe	5.056.487,44	4.132.081,41	-924.406,03
VA-Post 6200 900 Transporte durch die Bahn	136.106,36	140.190,00	4.083,64
VA-Post 6410 000 Entschädigungen gem. Gebührenanspruchsg.	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7150 000 Andere öffentliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7240 101 Pauschalverg. gem. § 25a ZDG (ordentl.ZD)	35.505,01	25.738,80	-9.766,21
VA-Post 7240 102 Pauschalverg. gem. § 25a i.V.m. § 8 (6) und § 21 ZDG (außerordentl.ZD)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7240 900 Entschädigungen u. Fortzahlung der Dienstbezüge gem. § 34b ZDG	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7247 900 Reisekostenvergütung	3.070.227,67	3.112.751,83	42.524,16
VA-Post 7292 011 Überweisungen gem. § 28 ZDG (geb. Post)	13.739,50	7.695,00	-6.044,50
VA-Post 7295 501 Vergütungen gem. § 51 ZDG	7.160,08	5.441,60	-1.718,48
VA-Post 7295 502 Reisekosten gem. § 51 ZDG	87,00	52,20	-34,80
VA-Post 7296 100 Freiwillige Verlängerung gem. § 7a ZDG	1.193.758,36	1.189.816,70	-3.941,66
VA-Post 7296 900 Ersätze gem. § 28 (4) ZDG	49.313.768,94	48.598.385,55	-715.383,39
VA-Post 7692 000 Begräbniskosten f. Zivildienstleistende	4.189,56	0,00	-4.189,56
SUMME des VA-Ansatzes 1/11037	58.842.207,63	57.219.867,31	-1.622.340,32

Getätigte **AUSGABEN** beim VA-Ansatz **1/11038**

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2009	2010	Differenz 2009 - 2010
VA-Post 4006 000 Sonstige Amtsausstattung	11.648,82	373,64	-11.275,18
VA-Post 4020 000 Verbrauchsgüter für innerbetriebl. Leistungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4035 Handelswaren zur unentgeltl. Abgabe	1.803,20	1.557,20	-246,00
VA-Post 4300 Lebensmittel	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4540 Reinigungsmittel	0,00	0,00	0,00

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2009	2010	Differenz 2009 - 2010
VA-Post 4550 Chemische u. sonst. artverwandte Mittel	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4560 Schreib-, Zeichen- u. sonst. Büromittel	9.791,69	8.739,69	-1.052,00
VA-Post 4571 Druckwerke	5.812,55	1.495,20	-4.317,35
VA-Post 4580 Mittel z. ärztl. Betreuung u. Gesundheitsvors.	156,10	0,00	-156,10
VA-Post 4590 Sonstige Verbrauchsgüter	23.976,57	15.467,78	-8.508,79
VA-Post 4591 Munition	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5600 804 Fahrtkostenzuschuss	8.216,93	7.744,32	-472,61
VA-Post 5606 900 Inlandreisen	7.734,32	4.295,42	-3.438,90
VA-Post 5630 900 Aufwandsentschädigungen	474,00	568,80	94,80
VA-Post 5632 900 Aufwandsentschädigungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5710 000 Werkverträge	3.770,00	0,00	-3.770,00
VA-Post 5710 830 DBG/ÜB (Werkverträge)	781,52	0,00	-781,52
VA-Post 5710.870 DGB-Mitarbeitervorsorgekasse (Werkverträge)	30,34	0,00	-30,34
VA-Post 5900 101 Freiwillige Sozialleistungen (Essenzzuschuss)	6.822,20	6.537,30	-284,90
VA-Post 5900 102 Freiwillige Sozialleistungen (sonstige)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5900 103 Freiwillige Sozialleistungen (Schulungszw.)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6000 900 Energiebezüge	9.167,54	7.601,85	-1.565,69
VA-Post 6140 000 Instandhaltung von Gebäuden	72.013,53	0,00	-72.013,53
VA-Post 6180 000 Instandhaltung von sonstigem Inventar	17.085,20	18.282,57	1.197,37
VA-Post 6200 000 Transporte durch die Bahn	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6205 000 Bahn-Konto-Karte (Dienstreisen)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6210 000 Sonstige Transporte	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6216 000 Sonstige Transporte (Dienstreisen)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6216 900 Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6300 900 Leistungen der Post	119.226,56	96.906,11	-22.320,45
VA-Post 6410 900 Entschädig. gem. Gebührenanspruchsgesetz	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6420 001 Gerichtsgebühren	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6421 000 Übrige Gerichtskosten	14.043,41	41.379,20	27.335,79

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2009	2010	Differenz 2009 - 2010
VA-Post 6430 000 Sonstige Rechts- u. Beratungskosten an physische Personen	478,42	209,00	-269,42
VA-Post 6440 000 Sonstige Rechts- u. Beratungskosten an juristische Personen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6572 000 Sonstige Geldverkehrsspesen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6910 000 Kassenabgänge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6920 000 Schadensvergütungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7021 000 Miet- und Pachtzinse	68.051,51	67.336,46	-715,05
VA-Post 7241 000 Verpflegungskosten für ZDL	116.873,56	29.130,78	-87.742,78
VA-Post 7271 000 Entgelte für sonstige Leistungen von Einzelpersonen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7280 000 Sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen	16.115,79	47.627,24	31.511,45
VA-Post 7284 000 Sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen (§12b ZDG)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7298 000 Sonstige Ausgaben	865,10	689,80	-175,30
SUMME des VA-Ansatzes 1/11038	514.938,86	355.942,36	-158.996,50

Zusammenfassung der Ausgaben:

AUSGABEN der VA-Ansätze	2009	2010	Differenz 2009 - 2010
1/11030	1.153.730,42	1.153.358,75	-371,67
1/11033	475,26	630,80	155,54
1/11036	800.000,00	720.000,00	-80.000,00
1/11037	58.842.207,63	57.219.867,31	-1.622.340,32
1/11038	514.938,86	355.942,36	-158.996,50
GESAMTSUMME AUSGABEN	61.311.352,17	59.449.799,22	-1.861.552,95

Getätigte **EINNAHMEN** beim VA-Ansatz **2/11034**

VA-Ansatz 2/11034 Erfolgswirksame Einnahmen	2009	2010	Differenz 2009 - 2010
VA-Post 8262 011 Überweisungen gem. § 28 ZDG	224.998,40	206.554,40	-18.444,00
VA-Post 8262 013 Überweisungen vom BMJ gem. § 28 ZDG	20.775,00	20.387,19	-387,81

VA-Ansatz 2/11034 Erfolgswirksame Einnahmen	2009	2010	Differenz 2009 - 2010
VA-Post 8262 030 Überweisungen vom BMBK gem. § 28 ZDG	11.815,00	11.970,00	155,00
VA-Post 8299 002 Sonstige verschiedene Einnahmen	179,43	11.858,45	11.679,02
VA-Post 8503 000 Ersätze von Ländern gem. § 28 ZDG	240.016,62	261.228,12	21.211,50
VA-Post 8505 000 Ersätze von Gemeinden gem . § 28 ZDG	586.102,85	436.731,94	-149.370,91
VA-Post 8507 000 Ersätze von Gemeindeverbänden gem § 28 ZDG	227.685,95	233.761,72	6.075,77
VA-Post 8820 000 Ersätze gem. § 28 ZDG	909.062,28	944.528,40	35.466,12
SUMME des VA-Ansatzes 2/11034	2.220.635,53	2.127.020,22	-93.615,31

Getätigte **EINNAHMEN** beim VA-Ansatz **2/11037**

VA-Ansatz 2/11037 Bestandswirksame Einnahmen	2009	2010	Differenz 2009 - 2010
VA-Post 0421 000 Sonstige Ausstattung, Veräußerung	0,00	0,00	0,00
VA-Post 0422 000 Sonstige technische Einrichtungen, Veräußerung	0,00	0,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 2/11037	0,00	0,00	0,00

Zusammenfassung der Einnahmen:

EINNAHMEN der VA-Ansätze	2009	2010	Differenz 2009 - 2010
2/11034	2.220.635,53	2.127.020,22	-93.615,31
2/11037	0,00	0,00	0,00
GESAMTSUMME EINNAHMEN	2.220.635,53	2.127.020,22	-93.615,31

2.11 Hereinbringung von zu Unrecht empfangenen Bezügen (§ 32 Abs 5 ZDG)

Übergenerüsse entstanden aufgrund von:

- Nichteinrechnung von Zeiten in den ordentlichen Zivildienst (§ 15 ZDG)
- Unterbrechung des Zivildienstes (§ 19 ZDG)

- Vorzeitige Entlassung aus dem Zivildienst (§ 19a ZDG)
- Unrichtige Angaben von Zivildienstleistenden bei Antritt des Zivildienstes über ihren Wohnsitz (§ 27 Abs 2 ZDG)
- Missbräuchliche Verwendung von Fahrtgutscheinen
- Wegfall des Anspruches bzw. Änderung der Höhe einer zuerkannten Wohnkostenbeihilfe (§ 34 ZDG)
- Wegfall des Anspruches bzw. Änderung der Höhe eines zuerkannten Familienunterhaltes (§ 34 ZDG)

Übergenüsse für die Jahre 2008 - 2010			
Anzahl Übergenüsse:		592	
		€	
in Gesamthöhe von:		84.613,28	
davon bis 31.12.2010 bezahlt:		48.196,75	
		36.416,53	
Offene Forderungen mit 31.12.2010:			
	€		
aus 2008	10.668,02		
aus 2009	14.520,99		
aus 2010	11.227,52		
	36.416,53		
			€
Offene Forderungen aus dem Berichtszeitraum 2005-2007:			94.718,70
davon konnten bis 31.12.2010 hereingebracht werden:			28.198,73
			66.519,97
Offene Gesamtforderungen aus Übergenüssen mit 31.12.2010:			102.936,50
In allen Fällen wurden rechtliche Schritte eingeleitet, um eine Verjährung der Forderungen des Bundes zu vermeiden.			

2.12 Informationsangebot der Zivildienstserviceagentur

Neben der Verwaltung der Angelegenheiten der Zivildienstpflichtigen – der Kernaufgabe der Zivildienstserviceagentur – ist es der Behörde ein besonderes Anliegen sicherzustellen, dass das Wissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Trägerorganisationen vor allem in rechtlichen Belangen auf aktuellem Stand ist. Daher werden laufend direkt bei den Rechtsträgern vor Ort – oder über die Landesregierungen organisierte – Schulungen

durchgeführt. Aufgrund des In-Kraft-Tretens der ZDG-Novelle 2010 wurden diese Schulungsmaßnahmen intensiviert und zusätzliche Veranstaltungen durchgeführt.

Weiters gewährleistet die im Jahr 2008 vom Bundesministerium für Inneres völlig neu gestaltete Homepage www.zivildienst.gv.at ein umfassendes Informationsangebot für Zivildienstpflichtige und Trägerorganisationen. Über diese Homepage kann auch eine tagesaktuelle Auflistung der Zivildiensteinrichtungen mit Zuweisungsterminen und freien Plätzen aufgerufen werden, darüber hinaus können Zuweisungswünsche abgegeben werden. Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird stets darauf geachtet, die vorliegenden Zuweisungswünsche der Zivildienstpflichtigen sowie die konkreten Anforderungen der Einrichtungen zu berücksichtigen, um dadurch eine möglichst wunschgemäße Ableistung des Zivildienstes sicherzustellen.

Rechtliche Anfragen von Zivildienstpflichtigen und Trägerorganisationen werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rasch und unbürokratisch telefonisch, per E-Mail oder direkt beim Infopoint der Behörde, Paulanergasse 9, 1040 Wien, beantwortet.

Auszug aus dem Informations- und Besuchsprogramm der Zivildienstserviceagentur

04.02.2008	Besprechung Zivildienstangelegenheiten, Lebenshilfe Tirol, Rotes Kreuz Tirol, Maschinenring Tirol, 6020 Innsbruck
05.02.2008	Besprechung Zivildienstangelegenheiten, Rotes Kreuz Vorarlberg, 6800 Feldkirch
05.02.2008	Schulung Rechte und Pflichten beim Zivildienst, Österr. Hilfswerk f. Taubblinde u. hochgradig Hör- u. Sehbehinderte, 1100 Wien
13.02.2008	Besprechung Zivildienstangelegenheiten, Verein Jugend u. Kultur Wr. Neustadt - Verein zur Förderung ganzheit. Jugend- Sozial u. Kulturarbeit, 3100 St. Pölten
13.02.2008	Besprechung Zivildienstangelegenheiten, Amt d. NÖ Landesreg. Gruppe Gesundheit u. Soziales Abt. Landeskrankenanstalten u. Landesheime, 3100 St. Pölten
06.03.-09.03.2008	Betreuung eines Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, Stadthalle Wien
03.04.2008	Schulung Rechte und Pflichten beim Zivildienst, Landesfeuerwehrverband Steiermark, 8403 Lebring
23.04.2008	Informationsveranstaltung für Rechtsträger und Vorgesetzte, 3430 Tulln a.d. Donau
23.09.2008	Schulung Rechte und Pflichten beim Zivildienst, Österr. Rotes Kreuz, 1040 Wien
14.10.2008	Schulung Rechte und Pflichten beim Zivildienst, Landesfeuerwehrverband Niederösterreich, 3430 Tulln a.d. Donau
05.11.-07.11.2008	Betreuung eines Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, 6020 Innsbruck
20.11.2008	Schulung Rechte und Pflichten beim Zivildienst, Rotes Kreuz Niederösterreich, 3430 Tulln a.d. Donau

22.11.2008	Schulung Rechte und Pflichten beim Zivildienst, Samariterbund Niederösterreich
15.12.2008	Schulung Rechte und Pflichten für Vorgesetzte, Rotes Kreuz Wien, 1023 Wien
26.02.2009	Schulung Rechte und Pflichten, Emmausgemeinschaft, 3100 St. Pölten
05.03.-08.03.2009	Betreuung eines Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, Stadthalle Wien
26.03.-28.03.2009	Betreuung eines Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, 9020 Klagenfurt
21.04.2009	Einrichtungsbesuche in Kärnten
14.07.2009	Schulung Rechte und Pflichten beim Zivildienst, Österr. Rotes Kreuz, 1040 Wien
04.08.2009	Schulung Rechte und Pflichten beim Zivildienst, Österr. Hilfswerk f. Taubblinde u. hochgradig Hör- u. Sehbehinderte, 1100 Wien
17.10.2009	Schulung Rechte und Pflichten beim Zivildienst, Samariterbund Niederösterreich
05.11.-07.11.2009	Betreuung eines Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, 8010 Graz
19.11.-22.11.2009	Betreuung eines Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, 5020 Salzburg
26.02.2010	Schulung Rechte und Pflichten beim Zivildienst, Rotes Kreuz Wien, 1023 Wien
04.03.-07.02.2010	Betreuung eines Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, Stadthalle Wien
19.05.2010	Schulung Rechte und Pflichten für neue Rechtsträger in Niederösterreich, 3100 St. Pölten
15.07.2010	Besuch einer Delegation der Republik Korea, Besprechung über den Zivildienst in Österreich
19.10.2010	Besprechung zur ZDG-Novelle 2010, Landwirtschaftskammer, 5020 Salzburg
20.10.-22.10.2010	Betreuung eines Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, 6020 Innsbruck
04.11.2010	Schulung zur ZDG-Novelle 2010 für Rechtsträger in Wien
05.11.2010	Schulung zur ZDG-Novelle 2010 für Rechtsträger in Niederösterreich, 3100 St. Pölten
10.11.2010	Schulung zur ZDG-Novelle 2010 für Vorgesetzte, Rotes Kreuz Niederösterreich, 3430 Tulln a.d. Donau
11.11.2010	Schulung zur ZDG-Novelle 2010 für Vorgesetzte der Niederösterreichischen Landeskrankenhäuser und Heime, 3430 Tulln a.d. Donau
12.11.2010	Besuch einer Delegation des Verteidigungsministeriums der Republik Korea, Besprechung über den Zivildienst in Österreich
13.11.2010	Schulung zur ZDG-Novelle 2010 für Vorgesetzte, Samariterbund Niederösterreich
16.11.2010	Schulung zur ZDG-Novelle 2010 für Rechtsträger; 9020 Klagenfurt
17.11.2010	Schulung zur ZDG-Novelle 2010 für Vorgesetzte, Rotes Kreuz Wien
22.11.2010	Schulung zur ZDG-Novelle 2010 für Vorgesetzte, Landesfeuerwehrverband Niederösterreich, 3430 Tulln a.d. Donau
24.11.2010	Besprechung Zivildienstangelegenheiten, Soziale Dienste der Caritas Socialis GesmbH, 1090 Wien
25.11.2010	Besprechung Zivildienstangelegenheiten, Pflege- und Sozialdienste, 1030 Wien
30.11.2010	Schulung zur ZDG-Novelle 2010 für Rechtsträger, 8010 Graz
01.12.-04.12.2010	Betreuung eines Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, 9020 Klagenfurt

3. Zivildienstbeschwerderat

Der nach § 43 ZDG eingerichtete Zivildienstbeschwerderat besteht aus einem Richter als Vorsitzenden und einem Richter als Stellvertreter, einem Vertreter des Bundesministeriums für Inneres als Berichterstatter, Mitgliedern auf Vorschlag des Österreichischen Bundesjugendringes, der Wirtschaftskammer Österreich und der Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte.

Der Zivildienstbeschwerderat hat den Bundesminister für Inneres (BM Günther Platter bis 30. Juni 2008) und die Bundesministerin für Inneres vor Erlassung von Verordnungen nach § 31 Abs 3 ZDG zu beraten, Beschwerden nach § 37 Abs 1 ZDG zu behandeln und über ihre Erledigung Empfehlungen an den Bundesminister für Inneres zu beschließen.

Mit der ZDG-Novelle 2010 wurde der Aufgabenbereich des Zivildienstbeschwerderates geändert. Die Änderungen sind unter dem Punkt 1.2.3. ZDG-Novelle 2010 des Berichtes dargestellt.

2008 wurden in fünf Sitzungen 131 Geschäftsfälle erledigt und zwar:

- 6 Empfehlungen gemäß § 37 Abs 2 ZDG ,
- 7 Bescheide gemäß § 6 Abs 3 ZDG erlassen und
- 118 Gutachten gemäß § 4 ZDG erstattet.

2009 wurden in sechs Sitzungen 146 Geschäftsfälle erledigt und zwar:

- 4 Empfehlungen gemäß § 37 Abs 2 ZDG,
- 3 Bescheide gemäß § 6 Abs 3 ZDG erlassen und
- 138 Gutachten gemäß § 4 ZDG erstattet.

2010 wurden in vier Sitzungen 103 Geschäftsfälle erledigt und zwar:

- 1 Empfehlung gemäß § 37 Abs 2 ZDG,
- 2 Bescheide gemäß § 6 Abs 3 ZDG erlassen und
- 100 Gutachten gemäß § 4 ZDG erstattet.

Die Kanzleigeschäfte des Zivildienstbeschwerderates werden durch die beim Bundesministerium für Inneres eingerichtete Geschäftsstelle geführt.

4. Berichte der Länder

4.1 Burgenland

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 1. Jänner 2008:	61
Stand am 31. Dezember 2010:	63

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen):

anlassbedingt:	20
Routinekontrollen:	50

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 0**Bericht:**

Die mit 1. Jänner 2006 beim Landeshauptmann aufgrund der Zivildienstgesetz-Novelle 2005 eingerichtete Schlichtungsstelle wurde im Jahre 2009 zwar einmal angerufen, es musste jedoch die Unzuständigkeit des Landeshauptmannes von Burgenland festgestellt werden.

Sonstiges (Krankenstandsüberprüfungen, Strafverfahren, Veranstaltungen, Schulungen usw.):

Krankenstandsüberprüfungen:	6
Strafverfahren:	10

Es kann festgestellt werden, dass, wie aus den ha. eingelangten Berichten sowie weiteren behördlichen Wahrnehmungen erkennbar ist, eine ordnungsgemäße Durchführung der Zivildiensttagenden im Burgenland gegeben ist.

4.2 Kärnten

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 1. Jänner 2008:	56
Stand am 31. Dezember 2010:	62

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen):

anlassbedingt:	4
Routinekontrollen:	77

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 6**Bericht:**

Die Schlichtungsverfahren wurden vor Ort bei den Trägerorganisationen vorgenommen, wobei in 5 Fällen die Sachlage bereinigt werden konnte und der Zivildienstleistende seinen Zivildienst zu Ende bringen konnte. In einem Fall musste ein zweites Schlichtungsverfahren durchgeführt werden, der Zivildienstleistende befindet sich weiterhin bei der Trägerorganisation.

Sonstiges (Krankenstandsüberprüfungen, Strafverfahren, Veranstaltungen, Schulungen usw.):

Krankenstandsüberprüfungen:	145
Strafverfahren:	0

Informationsveranstaltung für alle Rechtsträger und Bezirksverwaltungsbehörden am 16. November 2010 gemeinsam unter der Federführung der Vertreter der Zivildienstserviceagentur.

4.3 Niederösterreich**Anzahl der anerkannten Einrichtungen:**

Stand am 1. Jänner 2008:	122
Stand am 31. Dezember 2010:	119

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen):

anlassbedingt:	15
Routinekontrollen:	127

Bericht:

Bei den Kontrollbesuchen durch Vertreter des Amtes der NÖ Landesregierung und der Bezirksverwaltungsbehörden waren durchwegs auch Vertreter des Rechtsträgers, jedenfalls die jeweiligen Vorgesetzten und - so weit möglich - alle Zivildienstleistenden oder zumindest die gewählte Vertrauensperson anwesend.

Die gewählten Vertrauenspersonen oder deren Stellvertreter nahmen ihre Funktion wahr. Bei den Routinekontrollen wurden Defizite weiterhin vor allem bei der ausreichenden Einschulung auf Rechte und Pflichten der Zivildienstleistenden festgestellt; in einigen Fällen auch bei den Kenntnissen der Vorgesetzten über die Rechte und Pflichten der Zivildienstleistenden. Als Problem wurde seitens der Vorgesetzten die Zahl der Krankenstände und weiterhin auch die vollständige Krankenstandsbestätigung angeführt. Dazu kann festgestellt werden, dass sich die Situation in den letzten Jahren weiter verbessert hat.

Es wurde in mehreren Fällen auch die Notwendigkeit der Änderungen des Anerkennungsbescheides festgestellt; dies insbesondere bei den für Zivildienstleistende zu erbringenden Tätigkeiten.

Bemerkt werden darf auch, dass die Kontrollbesuche zwar auch zu Beanstandungen, Anzeigen gegen die Vorgesetzten und Aufträgen seitens der Behörde geführt haben, von den Vertretern der Rechtsträger, den Vorgesetzten und Zivildienstleistenden durchaus aber als Zeichen einer serviceorientierten Verwaltung gesehen wurden.

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 0

Bericht:

Sämtliche Anfragen und Beschwerden wurden im Rahmen der behördlichen Überwachung behandelt. Schlichtungsanträge wurden keine eingebracht.

Sonstiges (Krankenstandsüberprüfungen, Strafverfahren, Veranstaltungen, Schulungen usw.):

Krankenstandsüberprüfungen:	319
Strafverfahren:	974

Die Daten über die Anerkennung von Einrichtungen aufgrund der vom Landeshauptmann erlassenen Bescheide und die von der Zivildienstserviceagentur übermittelten Daten über die Zuweisung der Zivildienstleistenden werden an die nach dem Einsatzort zuständigen Bezirksverwaltungsbehörden weitergeleitet.

Die Bezirksverwaltungsbehörden kamen ihren Aufgaben im Rahmen der behördlichen Überwachung u.a. durch Erhebungen über die Einhaltung der Pflichten durch die Zivildienstleistenden in Form von Fragebögen nach.

Die Zahl der amtsärztlichen Untersuchungen nahm im Berichtszeitraum weiter zu; dabei wurden die Zivildienstleistenden entweder größtenteils vorgeladen oder es fand die

Überprüfung des Krankenstandes in Form eines Hausbesuches statt.

Strafverfahren gegen Zivildienstleistende wurden im Wesentlichen wegen Nichteinhaltung der Pflichten bei Krankenstand und ungerechtfertigtem Fernbleiben vom Dienst (tageweise oder nur stundenweise) durchgeführt.

Strafverfahren gegen Rechtsträger und Vorgesetzte wurden wegen Verstößen gegen eine angemessene Beschäftigung (Dienstzeit und Tätigkeiten) und Beaufsichtigung durchgeführt.

Die teilweise direkt und teilweise auch im Wege der Zivildienstserviceagentur an den Landeshauptmann herangetragenen telefonischen oder schriftlichen Beschwerden und Anliegen von Zivildienstleitenden wurden entweder in Form eines (anlassbezogenen) Kontrollbesuches oder in Form von schriftlichen Stellungnahmen und anschließenden Besprechungen im Amt der NÖ Landesregierung erledigt.

Am 23. April 2008 und am 19. Mai 2010 fand jeweils eine eintägige Informationsveranstaltung für Vorgesetzte und Vertreter von Rechtsträgern neu anerkannter Einrichtungen und Einsatzstellen statt. Auch an dieser Veranstaltung nahmen Vertreter der Zivildienstserviceagentur teil.

Im Berichtszeitraum fanden jährlich beim Landesverband Niederösterreich des Österreichischen Roten Kreuzes und beim Landesverband Niederösterreich des Arbeiter-Samariter-Bundes Österreich Schulungen der Vorgesetzten statt.

Die Vertreter der Caritas St. Pölten, der Feuerwehren, der Emmausgemeinschaft und des NÖ Hilfswerkes wurden im Rahmen interner Schulungen ebenfalls einer Schulung über Rechte und Pflichten von Vorgesetzten und Zivildienstleistenden unterzogen.

Anlässlich der Zivildienstgesetz-Novelle 2010 fanden - gemeinsam mit Vertretern der Zivildienstserviceagentur - Schulungsveranstaltungen statt: Vertreter der Rechtsträger am 5. November 2010, des ÖRK am 10. November 2010, der Landesheime und Krankenhäuser am 11. November 2010, des ASBÖ am 13. November 2010, der Feuerwehren am 22. November 2010 und der Caritas St. Pölten am 16. Dezember 2010.

4.4 Oberösterreich

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 1. Jänner 2008:	204
Stand am 31. Dezember 2010:	214

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen):

anlassbedingt:	13
Routinekontrollen:	169

Bericht:

Bei einigen Einrichtungen wurden im Zuge der Überprüfungen gemäß § 55 ZDG kleinere Mängel (vor allem im Bereich der Dienstzeitverordnung) festgestellt. Diese Einrichtungen wurden auf die nötigen Verbesserungen hingewiesen und in weiterer Folge nochmals überprüft. Bei den nachfolgenden Kontrollen waren diese Mängel bereits beseitigt. Im Zuge der Überprüfung einer Zivildiensteinrichtung wurde von der Bezirksverwaltungsbehörde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und auch Zivildienstleistende früherer Turnusse als Zeugen vorgeladen. Dieses Verfahren wurde aber letztlich eingestellt.

Grobe Verstöße gegen das Zivildienstgesetz konnten nicht festgestellt werden.

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 1**Bericht:**

Die Durchführung eines Schlichtungsverfahrens (AKH Linz) war notwendig. Alle anderen Ungereimtheiten bzw. Meinungsverschiedenheiten konnten telefonisch oder in persönlicher Aussprache geklärt werden. Weitere Schlichtungsverfahren waren daher nicht durchzuführen.

Sonstiges (Krankenstandsüberprüfungen, Strafverfahren, Veranstaltungen, Schulungen usw.):

Krankenstandsüberprüfungen:	269
Strafverfahren:	245

In den Jahren 2008, 2009 und 2010 waren wir jeweils in der 3. Septemberwoche mit einem Zivildienst-Stand auf der Studieninformationsmesse der Johannes Kepler Universität Linz vertreten.

Auch in den Jahren 2008, 2009 und 2010 haben wir zu den Stellungsterminen in allen Jugendservice-Regional-Points des Landes Oberösterreich Zivildiensthotlines durchgeführt. Anlässlich dieser Hotlines standen wir für Fragen, Beschwerden und Anregungen zum Zivildienst zur Verfügung.

5 Bezirksverwaltungsbehörden wurden auf eigenen Wunsch zu Schulungszwecken bei Überprüfungen gemäß § 55 ZDG begleitet.

4.5 Salzburg

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 1. Jänner 2008:	116
Stand am 31. Dezember 2010:	119

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen):

Routinekontrollen:

anlassbedingt:	0
Routinekontrollen:	15

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 6

Sonstiges (Krankenstandsüberprüfungen, Strafverfahren, Veranstaltungen, Schulungen usw.):

Krankenstandsüberprüfungen:	66
Strafverfahren:	116

Weiters sind die Vertreter des Amtes der Salzburger Landesregierung auf Ersuchen des Landesschulrates Salzburg im Berichtszeitraum mehrmals für Informationsveranstaltungen für Schüler bzw. Schülervvertreter zum Thema Wehrdienst/Zivildienst zur Verfügung gestanden.

4.6 Steiermark

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 31. Dezember 2007:	160
Stand am 31. Dezember 2010:	175

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen):

anlassbedingt:	4
Routinekontrollen:	92

Dazu wird berichtet, dass die Zivildienstleistungen im weitaus überwiegenden Maße die Vorgaben des Zivildienstes einhalten und die Zivildienstleistenden entsprechend den Zuweisungsbescheiden zu den darin angeführten Tätigkeiten heranziehen. Grobe Verstöße gegen das ZDG sind nicht bekannt.

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 5

Sonstiges (Krankenstandsüberprüfungen, Strafverfahren, Veranstaltungen, Schulungen usw.):

Krankenstandsüberprüfungen:	12
Strafverfahren:	7

Es ist beabsichtigt, im Wege der Steirischen Landesverwaltungsakademie Veranstaltungen unter dem Titel „ZDG-Novelle 2010“ in den kommenden Jahren durchzuführen.

4.7 Tirol

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 1. Jänner 2008:	140
Stand am 31. Dezember 2010:	152

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtung und Einsatzstelle):

anlassbedingt:	2
Routinekontrollen:	119

Die Überprüfungen ergaben, dass jene Zivildienstleistende, welchen die Einrichtung keine Dienstkleidung zur Verfügung stellt, ihr Dienstabzeichen zwar bei sich, jedoch nicht sichtbar angesteckt hatten. Ansonsten waren die Überprüfungsergebnisse als durchaus positiv zu bewerten.

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 1

Sonstiges:

Krankenstandsüberprüfungen:	84
Strafverfahren:	137

Eine Informationsveranstaltung „Zivildienst für Vorgesetzte und Rechtsträger“ wurde seitens der Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz im Jahr 2009 in Innsbruck durchgeführt.

4.8 Vorarlberg

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 1. Jänner 2008:	96
Stand am 31. Dezember 2010:	100

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen):

anlassbedingt:	3
Routinekontrollen:	0

Im Berichtszeitraum wurden drei anlassbedingte Kontrollen durchgeführt. (Unstimmigkeiten bei Arbeitszeiten und Verpflegungsgeldauszahlungen).

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 4

Im Berichtszeitraum mussten vier Schlichtungsverfahren durchgeführt werden (2 x wegen Unstimmigkeiten bei Verpflegungsgeldauszahlungen, 1 x wegen der auszuführenden Tätigkeit, 1 x wegen Arbeitszeitenunstimmigkeiten).

Sonstiges (Krankenstandsüberprüfungen, Strafverfahren, Veranstaltungen, Schulungen usw.):

Krankenstandsüberprüfungen:	11
Strafverfahren:	50

4.9 Wien

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 1. Jänner 2008:	175
Stand am 31. Dezember 2010:	192

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen):

anlassbedingt:	11
Routinekontrollen:	140

Bericht:

Wesentliche Beschwerdepunkte für anlassbedingte Kontrollen waren, wie bereits in den letzten Berichtszeiträumen die Dauer der Dienstzeit, Unregelmäßigkeiten bei den Ruhezeiten, Disharmonie mit den Vorgesetzten. Bei zwei Einrichtungen mussten im Berichtszeitraum zwei behördliche Überwachungen vor Ort durchgeführt werden, da innerhalb eines Jahres jeweils zwei ähnlich gelagerte Beschwerden betreffend die Heranziehung von Zivildienstleistenden zu Tätigkeiten, welche nicht vom Anerkennungsbescheid mit umfasst sind, an die Magistratsabteilung 62 herangetragen wurden.

Auch in diesen beiden Fällen konnte letztendlich die behördliche Überwachung, wie bei den anderen Beschwerden, zu einer Klärung der aufgeworfenen Fragen, zur Beseitigung der Beanstandungen und zur gesetzeskonformen Abwicklung des Zivildienstes in den Einrichtungen führen.

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 3**Bericht:**

Zwei Zivildienstpflichtige riefen die Schlichtungsstelle an, da bei diesen noch Zahlungen der Grundvergütung und des Verpflegungsgeldes durch den Rechtsträger nach Beendigung des Zivildienstes ausständig waren. In diesen beiden Fällen wurden den Zivildienstpflichtigen über Aufforderung der Magistratsabteilung 62 die ausstehenden Zahlungen vom Rechtsträger überwiesen.

Ein Verfahren bezog sich auf die Höhe des von den Einrichtungen ausbezahlten Verpflegungsgeldes. Der Zivildienstleistende brachte vor, dass ihm seiner Ansicht nach zu Unrecht 10% des Verpflegungsgeldes wegen des Vorhandenseins einer Kochgelegenheit in der Einrichtung abgezogen würde. Er argumentierte dahingehend, dass er in einer Einrichtung, die dem Dienstleistungsgebiet Rettungswesen untergeordnet sei, im Krankentransportdienst eingesetzt werde und es ihm daher aufgrund der einsatzbedingten Abwesenheit von der Einrichtung nicht möglich sei, die vorhandene Kochgelegenheit tatsächlich in Anspruch zu nehmen. Da der Rechtsträger keine Bereitschaft zu einem Abgehen bei der Berechnung des an die Zivildienstleistenden ausbezahlten Verpflegungsgeldes zeigte, konnte daher keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt werden, sodass die Streitschlichtung scheiterte.

Sonstiges (Krankenstandsüberprüfungen, Strafverfahren, Veranstaltungen, Schulungen usw.):

Krankenstandsüberprüfungen:	2600
Strafverfahren:	1720

Die Anzahl der jährlichen Krankmeldungen 2008 (8.281) und 2009 (7.931) war im Vergleich zu 2007 (7.499) etwas höher. 2010 zeigte die Zivildienstgesetz-Novelle 2010 durch die Neufassung des § 39 Abs 4 ZDG, wonach der Rechtsträger erst dann, wenn eine krankheitsbedingte Dienstverhinderung eines Zivildienstleistenden das Ausmaß einer Woche erreicht hat, eine Krankmeldung der Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen hat, bei der Anzahl der Krankmeldungen (7.100) bereits Auswirkungen.

Am 4. November 2010 fand eine Informationsveranstaltung zu den Änderungen des Zivildienstgesetzes 1986 – ZDG aufgrund der Zivildienstgesetz-Novelle 2010 für die Rechtsträger der in Wien anerkannten Einrichtungen des Zivildienstes statt.

Wien, im April 2011